

BTV AARAU



175 Jahre Bürgerturnverein Aarau

gegründet 1843

FESTSCHRIFT

Festakt vom 27. Oktober 2018





Festschrift erstellt durch Urs Antener
Abgestimmt mit dem Vorstand, redigiert durch Brigitte Jost
Einen Dank an Alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben

Dank

Die Herausgabe dieser Festschrift war nur dank der Initiative und der Hartnäckigkeit von unserem Ehrenmitglied Urs Antener möglich. Unermüdlich hat er alle Unterlagen zusammengetragen und den Vorstand immer wieder angetrieben mitzuhelfen, zu korrigieren und Verbesserungsvorschläge anzubringen. Dank unserem „Motor“ Urs ist es schlussendlich gelungen, die Festschrift bis zur Generalversammlung 2019 fertig zu stellen.

Urs hat aber nicht nur hunderte von Arbeitsstunden in die Projekte „Festschrift“ und „Digitales Archiv“ gesteckt. Nein er ist mit seiner Firma zugleich der überaus grosszügige Sponsor dieser beiden „Geburtstagsgeschenke“ für den BTV Aarau.

Vielen Dank, Urs, für deinen riesigen Einsatz im Namen der ganzen BTV-Familie.

Der Vorstand



Vorstand	7
Riegenpräsidenten	9
Festakt, Auenhalle Aarau Rohr	10
Begrüssung, der Präsident Peter Egli	12
Ehrenmitglieder am Festakt	13+14
Grussworte	
Landammann Alex Hürzeler	16
Stadtrat Daniel Siegenthaler	18
ATV-Präsident Jörg Sennrich	20
Rückblick, Hans Reinhard	24
mit Fotos von Hans Spielmann	34
Turnfeste ab 1991, Ruedi Klaus	40
Dokumenten-Archiv, Urs Antener	42
Berichte zum Jubiläum	
im Turnblatt von Brigitte Jost	46
für die Aargauer Zeitung von Philip Salathe	48
mit Fotos	50
das Jubiläumsfest in der Zeitung	56
Müsterli aus dem Dokumenten-Archiv, 1857 bis 2018	58
Aktuelle Riegen-Übersicht, Thomas Hochuli	
der Stammverein	72
die Präsidenten seit 1843	
die Ehrenmitglieder 2018	
die Fitness-Riege	80
die Geräteturner/innen-Riege	86
die Leichtathletik-Riege	92
die Männer-Riege	108
die Volleyballball-Riege	114



Vorstand im Jubiläumsjahr

**Peter
Egli**



Präsident

Bühlstrasse 17
5742 Kölliken

**Hans
Reinhard**



Kassier

Pfrundweg 5
5036 Oberentfelden

**Brigitte
Jost**



Protokollführerin

Obermattweg 26
5033 Buchs

**Ruedi
Klaus**



Technischer Leiter

Haselrainstrasse 19
5024 Küttigen

**Ueli
Tribelhorn**



Webseite und Mutationen

Stritengässli 14
5000 Aarau



Riegenpräsidenten 2018

**Felix
Muff**



**Guiseppe
Longa**



**Thomas
Hochuli**



**Hans
Rudolf
Scheurer**



**Ueli
Trempp**



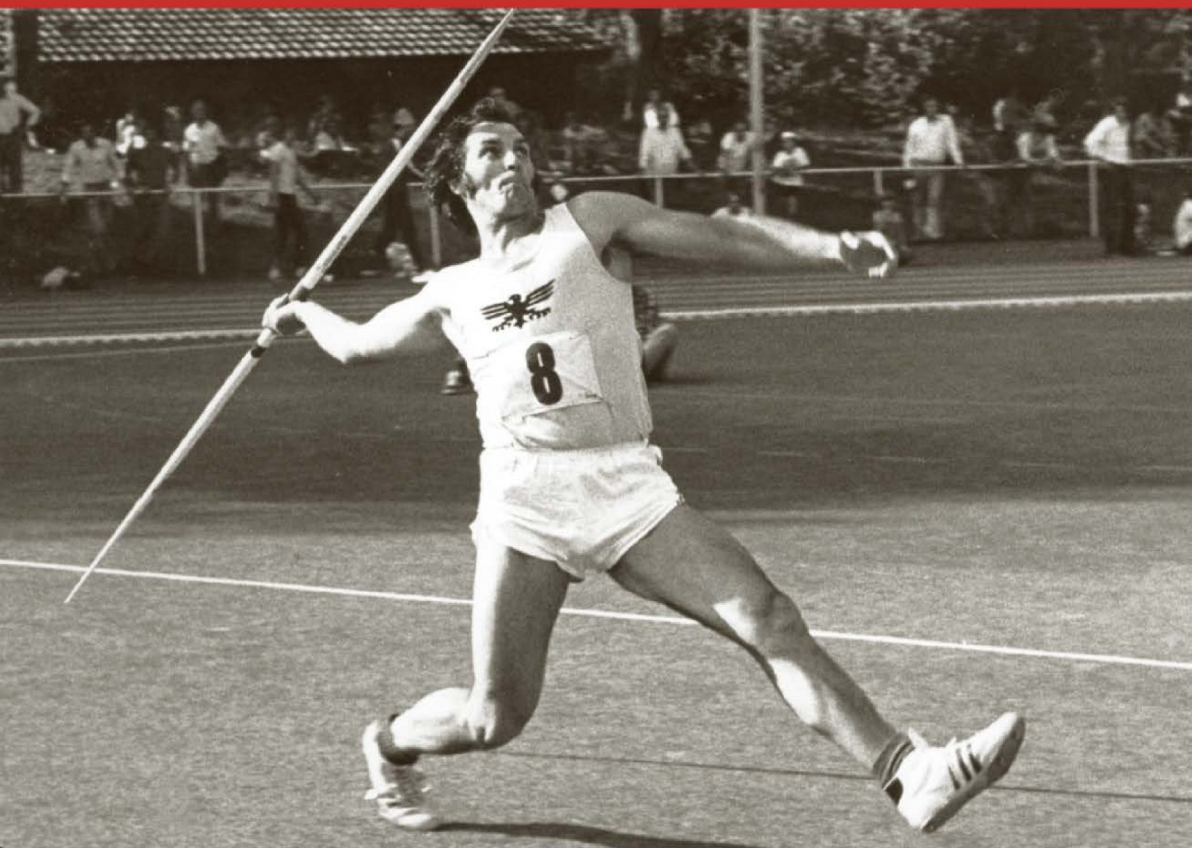
BTV AARAU



175 Jahre Bürgerturnverein Aarau

gegründet 1843

Herzlich willkommen!





**175. JAHRE JUBILÄUM BTV AARAU
27.10.2018**

17:15 Uhr	Saalöffnung	
17:30 Uhr	Apéro	
18:15 Uhr	Begrüssung Präsident BTV	Peter Egli
	Grussworte Regierung	Alex Hürzeler
18:30 Uhr	Vorführung	GETU
18:45 Uhr	Vorspeise	Rest. Schützen
19:15 Uhr	Starjongleur	Kaspar Tribelhorn
19:45 Uhr	Hauptgang	Rest. Schützen
20:30 Uhr	Grusswort Stadtrat	Daniel Siegenthaler
	Grusswort Präsident ATV	Jörg Sennrich
20:45 Uhr	Rückblick 175 Jahre	Hans Reinhard
	Vorstellung Archiv-Projekt	Urs Antener
21:35 Uhr	Starjongleur	Kaspar Tribelhorn
21:55 Uhr	Dessertbuffet	Rest. Schützen
24:00 Uhr	Ende der Feier	



Begrüssung des Präsidenten Peter Egli

175 Jahr Jubiläum BTV Aarau; 27.10.2018, Rohr Auenhalle

Sehr verehrte Gäste, Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktivmitglieder.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns, Sie und Ihre werten Angehörigen zu unserer heute am 27. Oktober in der Auenhalle stattfindenden Jubiläumsfeier freundlichst zu begrüßen.

Wir haben keine Mühe gescheut Ihnen einen schönen genussreichen Abend zu bereiten.

Indem wir Sie höflich bitten, in unserer Mitte einige fröhliche Stunden zuzubringen, entbieten wir Ihnen freundschaftlichen Turnergruss und Handschlag.

Namens des Bürgerturnvereins, der Vorstand

So in etwa ist am 1. Februar 1908 zur Abendunterhaltung eingeladen und begrüsst worden. Heute, 110 Jahre später, sieht eine Begrüssung ein bisschen anders aus.

Im Namen des Bürgerturnvereins Aarau begrüsse ich Sie herzlich zu unserer 175-Jahr Jubiläumsfeier in der Auenhalle Rohr.

Vorab heisse ich unsere Ehrengäste bei uns herzlich willkommen. Erlauben Sie mir, dass ich Sie Ihnen kurz vorstelle.

Es sind das:

Herr Landammann Alex Hürzeler. Schön, dass er sich Zeit nimmt, uns die Grussworte der Aargauer Regierung persönlich zu überbringen

Im weiteren begrüsse ich vom Stadtrat Frau Franziska Graf- Bruppacher und Herr Daniel Siegenthaler. Zu einem späteren Zeitpunkt hören wir das Grusswort des Stadtrates.

Der Aargauer Turnverband ist vertreten durch den Präsidenten Jörg Sennrich und die Vizepräsidentin Monika Hollenstein. Herzlich willkommen. Auch von Jörg hören wir die Grussworte zu einem späteren Zeitpunkt.

Vom Kreisturnverband Aarau- Kulm begrüsse ich den Präsidenten Ruedi Baumann und den Vizepräsidenten Bruno Gloor an unserem Anlass.

Weiter freut es mich, dass mit Stefan Riner der Geschäftsführer des eidg. Turnfestes 2019 in Aarau an unserem Anlass teilnimmt.

Mit Alex Hürzeler, Daniel Siegenthaler, Jörg Sennrich und Stefan Riner ist das ganze OK des ETF bei uns. Sie haben mir aber versprochen heute Abend keine OK- Sitzung abzuhalten.

Es freut mich auch, dass ein Teil des Vorstandes des befreundeten Damen- turnvereins Aarau sich Zeit genommen hat um mit uns zu feiern.

Ein besonderer Gruss entrichte ich an alle heute anwesenden Ehrenmitglieder und freue mich mit Ihnen einige gemütliche Stunden zu verbringen. Erlauben Sie mir, dass ich Sie in alphabetischer Reihenfolge vorstelle.

Antener	Urs
Bieri	Markus
Bryner	Hans
Burger	Charly
Bürgi	Fritz
Dössegger	Werner
Egli	Peter
Emmisberger	Roger
Fischer	Johann
Frey	Fritz
Friedli	Walter

Giezendanner	Kurt
Hunziker	Franz
Joho	Ernst
Jost	Brigitte
Jost	Hansheiri
Kaiser	Heinz
Keller	Max
Klaus	Ruedi
Knecht	Clemens
Kress	Frank
Läuchli	Erich
Leiser	Vreni
Leiser	Martin
Minder	Fabian
Nünlist- Tallent	René
Plattner	Daniel
Plüss	Markus
Reinhard	Hans
Roth	Max
Schenker	Christoph
Schmid	Otto
Spielmann	Hans
Sprenger	Willy
Steffen	Beat
Tremp	Ueli
von Wartburg	Urs
Wittmer	Hansjörg
Zimmermann	Arnold

Ich begrüsse aber auch alle Riegevorstände, Trainer, Aktive aber nicht zuletzt die anwesenden Partner und Partnerinnen zum heutigen Fest.

Nicht zuletzt möchte ich aber die Gelegenheit nutzen um dem Team des Rest. Schützen und einigen Mitgliedern der Leichtathletikriege zu danken für ihren Einsatz, damit unser Fest auch kulinarisch zu einem Höhepunkt wird.

Ich wünsche uns einen wunderschönen Abend und gebe das Wort zurück an unseren heutigen Moderator Andy Cueni, seines Zeichens Speaker am int. Leichtathletikmeeting „Weltklasse Zürich“.

Grusswort Landammann Alex Hürzeler

Sehr geehrter Herr Präsident, werte Riegenvorstände,
liebe Turnerinnen und Turner,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Behörden,
geschätztes OK des ETF 2019

175 Jahre BTV - herzlichen Dank für die Einladung zur Feier Ihres beachtlichen Jubiläums. Gerne bin ich zu Ihnen gekommen und es freut mich sehr, Ihnen heute zum 175-jährigen Bestehen des Bürgerturnvereins Aarau gratulieren zu dürfen und Ihnen die besten Grüsse der Aargauer Regierung zu überbringen.

Der Aargau ist ein Sportkanton. Von der Sport- und insbesondere der Turnbegeisterung ist auch in unserer Kantonshauptstadt Aarau viel zu spüren und zu sehen. Zum Beispiel wurde der Eidgenössische Turnverein – der Vorgänger des Schweizerischen Turnverbandes – 1832 hier gegründet und im selben Jahr wurde auch das allererste eidgenössische Turnfest im Aargau durchgeführt. Nur 11 Jahre später wurde der BTV gegründet. Das kann kein Zufall sein!

Noch heute ist es sehr wahrscheinlich, dass die Aargauerinnen und Aargauer ihre Freude am Sport in einem Turnverein oder in einer Turnerriege ausleben. Es gibt im Aargau aktuell 450 Turnvereine. Der Bürgerturnverein ist einer davon. Wie alles, was Teil des gesellschaftlichen Lebens ist, wandeln sich auch die Turnvereine im Laufe der Zeit. Die Art und Weise, wie trainiert wird, verändert sich mit neuen medizinischen oder trainingsbedingten Erkenntnissen. Welche Sportarten betrieben werden, hängt vom Bedürfnis der Menschen ab und ist gewissen Moden unterworfen. Und nicht zuletzt ändern sich die Trainingsanlagen. Bis in die 1950er Jahre gab es zum Beispiel nur wenige Aschenbahnen, die die Sportlerinnen und Sportler in Aarau nutzen konnten. Kunststoffbahnen gab es überhaupt keine.

Die Gründung des Bürgerturnvereins Aarau liegt heute 175 Jahre zurück. Und er kann auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Sportliche Erfolge wurden gefeiert, der Verein ist gewachsen und weitere Riegen/Sektionen sind entstanden.

Die Riegen bieten mit ihren unterschiedlichen Sportarten gleich mehreren Generationen ein vielfältiges Sportangebot. Kinder erlernen im Geräteturnen spielerisch bestimmte Fertigkeiten und die Freude an der Bewegung. Im Leistungssport wie der Leichtathletik oder im Volleyballball misst man sich mit anderen und setzt die eigenen Grenzen und Ziele immer wieder neu.

Turnvereine leben stark vom persönlichen und freiwilligen Engagement ihrer Mitglieder. Ein Jubiläum ist deshalb ein wichtiger Zeitpunkt um an die zahlreichen Personen zu denken, die während vieler Jahre im Verein und in den Riegen mitgewirkt haben. Genauso gilt es jenen zu danken, die auch heute ehrenamtlich Einsatz zeigen und dazu beitragen, dass Aarauerinnen und Aarauer jeden Alters in den BTV-Sektionen zusammenkommen, um Sport zu treiben, um Freundschaften zu pflegen. Dazu gehört auch, gemeinsam bedeutende Sportanlässe zu organisieren und durchzuführen – wie das Eidgenössische Turnfest im kommenden Sommer.

Im Sommer 2019 findet bereits zum siebten Mal ein ETF in Aarau statt. Der BTV ist im Trägerverein vertreten und wird mit viel Personal im Einsatz stehen und bei der Durchführung mithelfen. Viele von Ihnen sind bereit, ihre persönliche Zeit als Leiterin, Leiter oder an einem Helfereinsatz einzusetzen. Für dieses Engagement danke ich Ihnen allen, geschätzte Damen und Herren.

Als Sportdirektor und OK-Präsident des ETF 2019 kann ich es kaum erwarten, dass im kommenden Sommer Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz in Aarau ihr Können zeigen. Und ich freue mich, wenn auch Sie alle ein ETF erleben, das für bleibende Erinnerungen sorgen wird. Ohne das tatkräftige Mitwirken von Turnerinnen und Turnern wie Ihnen, wäre die Durchführung eines solchen Grossanlasses undenkbar.

Ich wünsche allen Mitgliedern des BTV Aarau, seinen Riegen, den Verantwortlichen und allen hier Anwesenden auch in Zukunft viel Freude am Turnen, gut besuchte Trainings, sportliche Erfolge und wertvolle Freundschaften. Und für heute Abend wünsche ich Ihnen allen eine unvergessliche Jubiläumsfeier.

Landammann Alex Hürzeler
Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport

Grusswort Stadtrat Daniel Siegenthaler

Der BTV Aarau - ein wichtiges Mitglied der Sportstadt Aarau

Geschätzte Turnerinnen und Turner, geschätzte Anwesende

Es freut mich sehr, die Grussbotschaft des Stadtrats zu überbringen. Und es freut mich, dass Franziska Graf Bruppacher, Stadträtin, ebenfalls an dieser Jubiläumsfeier anwesend ist.

Der BTV Aarau trägt einen wesentlichen Beitrag zur aktuellen Sportstadt Aarau bei. Doch dazu gleich. Zur Geschichte des BTV Aarau sage ich nicht viel, Hans Reinhard, der nach mir spricht, weiss viel mehr dazu. Aber als Historiker kann ich es doch nicht ganz lassen. Deshalb nur dies: Die Vereine - und natürlich auch die Turnvereine - waren vor der Gründung der Eidgenossenschaft im Jahr 1848 "Träger des Nationalgedankens" (Thomas Maissen). Sie trugen wesentlich zur Entstehung des modernen Bundesstaats bei. Das erste Turnfest fand übrigens 1832 in Aarau statt - mit 60 Aktiven!

Wie erlebe ich den BTV Aarau? Im Turnblatt Nr. 3 habe ich gelesen: Es gibt eine Männerriege, eine Fitnessriege und die MTV alte Sektion. Da wird Geselligkeit hoch gehalten, wie wir auch auf den Bildern im Eingangsbereich der Auenhalle und auf der Projektion sehen. Ich kenne viele Aarauerinnen und Aarauer, die in der Leichtathletik, im Geräteturnen oder im Volleyballball aktiv sind. Der Breiten- und der Leistungssport sind wichtig für unsere Stadt. Ohne Breitensport gibt es keinen Leistungssport, und der Leistungssport ist ein Motor für den Breitensport. Es braucht beides, was für die Vereine eine grosse Herausforderung bedeutet.

Die Athletinnen und Athleten des BTV Aarau leisten Ausserordentliches. Regelmässig belegen Sportlerinnen und Sportler des BTV Aarau Athletics und der Geräteturnerinnen Spitzenplätze an Meisterschaften an kantonalen, schweizerischen und internationalen Wettkämpfen. Die Volleyballbatterinnen und Volleyballbatter sind in die 1. Liga aufgestiegen und streben den Aufstieg in die Nationalliga B an. Der BTV Aarau, ich sage es gerne noch einmal, trägt viel zum Bild Aaraus als Sportstadt bei.

Ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag des BTV ist auch die Jugendförderung.

Es passt deshalb, dass mit Stadträtin Franziska Graf die Ressortchefin Bildung und Jugend anwesend ist. Im Gerätturnen machen über 50 Mädchen und junge Frauen mit, BTV Athletics zählt mehr als 200 Kinder und Jugendliche und im BTV Aarau Volleyballball trainieren und spielen über 150 Spielerinnen und Spieler im Nachwuchs. Die Kinder und Jugendlichen bleiben fit, können sich mit Gleichaltrigen messen, lernen von den Älteren, teilen Siege und Niederlagen und haben zusammen Spass.

Der BTV Aarau ist aber auch Botschafter der Stadt Aarau. Die Riegen führen als Gastgeber immer wieder kantonale und schweizerische Anlässe durch, dieses Jahr unter anderem die aargauischen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen und die Leichtathletik-Schweizermeisterschaft U20/U23. Ich war vor Ort beeindruckt vom Engagement und der Sorgfalt, mit der diese Veranstaltungen durchgeführt wurden. Es steckt viel Arbeit, Zeit und Knowhow dahinter, bis alles so klappt, wie es sollte. Das trägt zum guten Image der Stadt Aarau als Sportstadt bei.

Der Sport hat verschiedene Funktionen: Integration, Gesundheit, kulturelle und wirtschaftliche Wirkungen. Die Stadt Aarau trägt mit ihrer Infrastruktur, unter anderem dem neuen Laufkorridor, der Sportförderung und den Dienstleistungen der Fachstelle Sport dazu bei. Es geht jedoch nichts ohne die privaten Initiativen, die von den Vereinen ausgehen. Der BTV Aarau ist ein guter Partner und die Stadt schätzt die gute Zusammenarbeit.

Mit dem Turnfest 1832 habe ich begonnen, und gerne blicke ich noch voraus ins Jahr 2019. Dann wird wieder das Eidgenössische Turnfest in Aarau stattfinden, mit gegen 70'000 Aktiven. "Aarau bewegt die Schweiz", so das Motto für den grössten Breitensportanlass zwischen dem 13. und 23. Juni 2019. Es ist erfreulich, dass die Geräteturnerinnen mitmachen, und dass sich bereits viele Helferinnen und Helfer gemeldet haben. Es würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen auf den Anlagen oder bei einem der Anlässe zu sehen.

Es bleibt mir zu danken: Den langjährigen Mitgliedern, die aktiv den guten Geist des BTV pflegen. Den vielen Funktionärinnen und Funktionären, die in den Trainings, Wettkämpfen, bei Vereinsnänsen zum guten Gelingen beitragen. Den Athletinnen und Athleten für ihren grossen Einsatz und Sportgeist. Ich wünsche allen viel Freude, Erfolg und auch Wettkampfglück, und heute noch einen geselligen Abend. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Grusswort ATV-Präsident Jörg Sennrich

175 Jahre Bürgerturnverein Aarau vom 27.10.2018

(es gilt das gesprochene Wort)

Ein junger Mann reist nach Japan zu einem berühmten Meister.
Er will Meister im Kampfsport werden.

Ich möchte ihr Schüler werden um eines Tages der Beste Karate-Meister in der Schweiz zu sein. Wie lange muss ich dazu studieren?

10 Jahre mindestens –

Ist eine lange Zeit ... und wenn ich nun doppelt so hart an mir arbeite wie alle anderen Studenten?

20 Jahre –

20 Jahre und wenn ich Tag und Nacht trainiere so hart wie es meine Kräfte zulassen?

30 Jahre –

Das verstehe ich nicht – je härter ich trainiere desto länger dauert mein Studium – warum ist das so?

Die Antwort ist ganz einfach – Wenn ein Auge immer das Ziel im Blick hat, bleibt dir nur noch ein Auge um den Weg zu finden.

A wie Anfangen

- **Anfangen zu danken und zu loben**

Dank an alle, die vor uns waren – und diejenigen, die jetzt am Charre ziehnd

- **Anfangen Zeit zu haben, zu geben**

alles hat seine Zeit

Zeit hat man nicht, die nimmt man sich für das, was einem Wichtig ist. Sport – Sportfamilie – was man alles lernt ein Lippenbekenntnis?

- **Anfangen wieder neugierig zu sein**

Gesellschaft ist im Wandel – ich will jetzt nicht von Chancen reden

Aber wenn mir gestern eine 26jährige Sportstudentin sagt jüngster Bruder mit 19 Jahren tickt schon ganz anders ... Es scheint, als wenn der Zyklus der Generationen auch im Wandel ist.

- **Anfangen umzudenken**

Und genau dieses Umdenken fordert von uns in der Führung ein breites Wissen, um unsere Sportvereine und Verbände in nachhaltige Stabilität zu führen und dennoch dynamisch und innovativ zu bleiben.

- **Anfangen anzufangen, wo andere aufgehört haben**

Unser Turnsport braucht die Besten ...

- **Anfangen zu handeln, sich zu exponieren, hinzustehen**
- **Anfangen sich zu entscheiden, wir warten zu oft ...**
- **Anfangen zu staunen und Freude zu haben**
- **Anfangen trotz Ungewissheit**
- **Anfangen ohne Angst vor Fehlern**
- **Anfangen das Zusammenspiel (wieder) zu üben**
- **Anfangen sich immer wieder neu zu motivieren**
- **Anfangen an Bekanntes anzuknüpfen**
- **Anfangen einfach zu sein**

Alles Grosse auf dieser Welt begann im Kleinen.

Wir überschätzten oft was wir in einem Jahr erreichen können. Wir unterschätzten aber auch was in 10 Jahren alles möglich ist.

Anfangen neue Wege zu wagen

Ich ermutige den BTV Aarau nicht nachzulassen, zusammenzuhalten und weiterhin für die Zukunft zu wirken. Mir liegt sehr daran dass das gute Verhältnis zwischen dem BTV Aarau, dem Aargauer Turnverband aber auch mit der IG Sport Aargau gepflegt wird.

Und jetzt?

Anfangen aufzuhören

Ich wünsche dem BTV Aarau für die Zukunft alles Gute und den Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum einen guten Verlauf.

Ihnen allen wünsche ich frohe und gesellige Stunden und gute Unterhaltung. Ich komme zum Schluss und danke für Ihr Zuhören.

Kurzurückblick auf 175 Jahre BTV Aarau

Es ist unmöglich, in rund 20 Minuten 175 Jahre Vereinsgeschichte zu beschreiben Grundlage für diesen Kurzurückblick auf unsere Vereinsgeschichte sind die Ausführungen in den Jubiläumsschriften zum 75, 100, 125 und 150 Geburtstag des Bürgerturnvereins Aarau. Damit ist schon gesagt: Eine Jubiläumsschrift zum 175. Geburtstag gibt es nicht oder zumindest noch nicht. Zeitgeist vielleicht? Oder sind uns die Schreiberlinge ausgegangen? Vermutlich von beidem ein wenig. Beim Lesen der früheren Festschriften habe ich auf alle Fälle von den Autoren eine grosse Hochachtung bekommen.

Meine folgenden Ausführungen können eine Festschrift niemals ersetzen und ich muss mich auf wenige Episoden oder Ereignisse beschränken. Ich kann aber vorwegnehmen: Dank einer grossartigen Initiative einiger Leute, ist ein nachhaltiges Geburtstagsgeschenk im Köcher. Dieses Projekt wird später noch im Detail vorgestellt.

Nun zum Kurzurückblick auf unsere Vereinsgeschichte:

Das effektive Gründungsjahr des BTV Aarau ist nicht ganz klar; es gibt keine schriftlichen Dokumente darüber in früheren Jubiläumsschriften. Wir dürfen aber davon ausgehen, dass das Jahr 1843 als Gründungsjahr des Bürgerturnvereins richtig ist. In diesem Jahr ist der BTV Aarau, gemäss einem Protokoll eines Eidgenössischen Turnfestes in Aarau, offiziell im schweizerischen Turnverband aufgenommen worden. Als Patenvereine amtierten ein Bürgerturnverein aus Basel sowie der damals bereits in Aarau präsente Kantonsschülerturnverein KTV. Zur Zusammenarbeit mit dem Kantonsschülerturnverein und dem BTV Aarau gibt es eine lustige Anekdote. Der BTV Aarau benötigte eine Vereinsfahne sowie den besseren Zugang zu Gönnern für geplante Anlässe. Diese Aufgaben wurden für die Turner aus Aarau zu einem Problem. Es fehlten die „Frauenzimmer“, denen man diese notwendigen Aufgaben eher zutraute. Den wackeren Turnern aus Aarau fehlte jedoch offensichtlich der Zugang zu Frauenzimmern. Dies trauten sie eher den Jünglingen des Kantonsschülerturnvereins zu. Und so kam es (unter anderem) zur Zusammenarbeit mit dem KTV.

Die gemeinsamen Auftritte führten aber zu Schwierigkeiten. Während der BTV Aarau mit sportlichen Leistungen an den Turnfesten in Erscheinung trat, übertrieben es die Jünglinge vom KTV mit übermässigem Alkoholgenuss. Der ehrenhafte Ruf des noch jungen BTV Aarau schien gefährdet. Es kam zu Differenzen und später sogar zur zeitweisen Trennung mit dem KTV. Mit den vom KTV rekrutierten Frauenzimmern organisierte man später jedoch sogar Tanzabende, welche in geordnetem Rahmen verliefen.

Auf die Geschichte des BTV in den Jahren 1843 bis 1943 kann ich leider aus zeitlichen Gründen nur kurz eintreten. Noch einmal sei darauf hingewiesen, dass unser Geburtstagsgeschenk sehr viel an Informationen hergibt. Soviel sei schon jetzt verraten.

Der BTV Aarau durchlebte in dieser Zeitspanne nicht nur gute, sondern auch schlechtere Zeiten. Wirtschaftliche Probleme, Kriege und sogar schwere Epidemien erschwerten den Turnbetrieb. Ein in Aarau geplantes Turnfest musste abgesagt werden, weil das halbe OK in den Wehrdienst einberufen wurde. Beim Lesen der früheren Festschriften findet man viele Parallelen zu heute und es gibt einige Beispiele, welche zum Schmunzeln anregen. Eine Episode sei erwähnt: am Eidgenössischen Turnfest im Jahr 1922 in St. Gallen verwandelte ein Unwetter die Anlaufbahnen im Weitsprung in eine Wasserbahn und dies verhinderte die erwarteten guten Leistungen der Leichtathleten. Geschah da nicht im Jahre 2007 in Frauenfeld ähnliches? Die Lösung zu dieser Frage folgt später. In früheren Festschriften findet man auch Hinweise auf Differenzen bei der Gestaltung des Turnbetriebes sowie in der Vorstandsarbeit. Sogar im Rechnungswesen soll es nicht zum Besten gestanden haben. Dies hat mich, als heutiger Schatzmeister, sofort dazu gebracht, die aktuelle Buchhaltung einer Zwischenprüfung zu unterziehen.

Nun aber näher zur Gegenwart: die Entwicklung der einzelnen Riegen

Die ersten Zweige oder eben Riegen um den Stamm BTV Aarau gehen zurück auf die Zeitperiode 1920 bis 1935. Die Verselbstständigung einer Riege war keine einfache Angelegenheit. Von der Idee bis zur effektiven Gründung dauerte es einige Jahre. Früher war es Tradition, dass im Turnbetrieb ein gemeinsames Einturnen stattfand. Erst in einem zweiten Teil durften die einzelnen Riegen ihre eigenen Trainingseinheiten absolvieren. Die Zuteilung erfolgte aufgrund der persönlichen Neigungen der einzelnen Turner. Die „Gelenkigen“ wurden Kunstturner, die läuferisch begabten und kräftigen wurden Leichtathleten und die „Verspielten“ begannen mit dem Handball. So stelle ich es mir wenigstens vor.

Die Kunstturnerriege entwickelte sich trotz schwierigen Voraussetzungen zu einer leistungsmässig sehr guten Truppe. Nationale, ja sogar internationale Erfolge wurden von Turnern des BTV bis Mitte der 1970er Jahre erzielt. Das klassische Kunstturnen nach dem Motto von BTV Legende Fritz Mager „Hoch lebe Reck und Barren“ erhielt grosse Konkurrenz durch neue Formen des Turnens. Neben der Kunstturnerriege der Männer entstand die Kunstturnerinnenriege. Dank sehr kompetenter Leiter und Leiterinnen gelang es der Kunstturnerinnenriege, viele junge Talente bis heute zu sehr beachtlichen Leistungen zu führen.

1992 wurde die heutige Geräteturnriege gegründet. Die Kunstturnerriege der Männer und die Kunstturnerinnenriege wurden wenig später aufgelöst oder in die GETU Riege überführt. Die GETU Riege ist heute sportlich und organisatorisch sehr gut unterwegs und kann immer wieder an kantonalen-regionalen und sogar nationalen Wettkämpfen schöne Erfolge feiern. So sind über dieses Wochenende die Turnerinnen vom BTV an den Schweizermeisterschaften in Winterthur im Einsatz.

Die Anfänge der Leichtathletikriege gehen auf die Zeit 1920 bis 1935 zurück. Nach einer längeren Startphase ist die Riege offiziell 1933 gegründet worden. Es folgten nicht einfache Zeiten mit dem zweiten Weltkrieg sowie den wirtschaftlichen Problemen. Ab 1952 ist die Riege dann durchgestartet.

Dank dem grossen Engagement von Paul Zimmermann und Bruno Näf entstand mit einer gezielten Nachwuchsförderung im Laufe der folgenden Jahre ein schlagkräftiger und national bedeutender Leichtathletikverein. Vereinzelt standen BTV Athleten bald im nationalen und sogar internationalen Rampenlicht und Ende der 1960er Jahre etablierte sich beim BTV Aarau eine eigentliche Sprinterhochburg. Aber auch Werfer und Springer, Lang- und Mittelstreckenläufer machten national wie auch international positive Schlagzeilen. Höhepunkt der Riege war ohne Zweifel das Jahr 1972. Nachdem der BTV mehrere Male im SVM Final nur knapp auf die Plätze verwiesen wurde, feierte man im September 1972 im Aarauer Schachen den ersten SVM Meistertitel.

Vier Athleten und eine Athletin vom BTV Aarau qualifizierten sich zudem für die Olympischen Spiele 1972 in München. Es ist besonders schön, dass Vreni Leiser, Urs von Wartburg und Werner Dössegger heute Abend unter uns sind.

Ebenfalls in München am Start waren damals Linus Rebmann und Werner Meier. Bereits 1967 hielt beim BTV die Damenleichtathletik Einzug. Diese entwickelte sich in kurzer Zeit dank einem hervorragenden Trainerstab und sehr leistungsstarken Athletinnen leistungsmässig steil nach oben und schon in den Jahren 1973 und 1974 gewann man den SVM Meistertitel mit Rekordpunktzahl. Auch die nächsten Jahre brachten sowohl bei den Damen wie bei den Herren in allen Altersstufen immer wieder schöne Erfolge und gute Resultate mit sich. Auch die Leichtathletik spürte die negativen Auswirkungen des veränderten Freizeitverhaltens. Zudem entstanden neue regionale Leichtathletikzentren, die Athleten „abwarben“. Den Verantwortlichen der LA Riege gelang es jedoch bis heute immer wieder das Schiff auf Kurs zu halten. Im Nachwuchsbereich hat sich der BTV Aarau in den letzten Jahren mehrere Male sogar für internationale Clubwettbewerbe qualifiziert. Highlight der jüngsten Zeit ist ohne Zweifel die Eröffnung des Indoor Sprintkorridors auf dem Schulareal der Berufsschule in Aarau. Nicht zuletzt dank dieser Anlage ist beim BTV Aarau wieder eine schlagkräftige und sehr leistungsstarke Sprintertrainingsgruppe entstanden.

Mit Silvan Wicki vertrat ein Sprinter des BTV diesen Sommer die Schweiz an den Europameisterschaften in Berlin. Zudem war mit Jan Hochstrasser ein Mittelstreckenläufer des BTV Aarau in Berlin dabei.

Die Gründung der Handballriege geht ebenfalls in die Dreissigerjahre zurück. Der Anfang verlief harzig und erst die Zusammenarbeit mit den Handballern des KTV brachte die ersten Erfolge mit sich.

Damals wurde ausschliesslich Grossfeldhandball gespielt. Zwischen 1945 und 1965 arbeiteten sich die BTV Handballer an die nationale Spitze vor und eroberten in dieser Zeit einige Schweizer Cup- und Meistertitel. Es war die eigentliche Blütezeit des Feldhandballs in ganz Europa und Spieler des BTV vertraten die Schweiz bei internationalen Einsätzen. Legendär sind noch heute die Spiele vor viel Publikum auf dem ehrwürdigen Aarauer Brüggelfeld. Mit Rene Nünlist und Charly Burger sind zwei damalige Grössen auch heute Abend unter uns. Ab Mitte der 60iger Jahre begann ein Positionskampf zwischen dem Gross- und Kleinfeldhandball. Als Gewinner ging der Hallenhandball hervor, welcher das Spiel auf dem Feld verdrängte. Eingefleischte Feldhandballer konnten sich mit dem Spiel in der Halle schlecht anfreunden. Im Nachwuchsbereich wurde aber fast nur noch Hallenhandball gespielt. Ab Anfangs der 70iger Jahre hat das Spiel in der Halle dann auch im BTV Aarau definitiv Einzug gehalten. Bald stellten sich auch hier die ersten nationalen Erfolge ein, dies obschon mit dem TV Suhr die Konkurrenz nur einige Kilometer weit entfernt war. Die Handballer des BTV Aarau spielten zwischen 1970 und 1988 fünf Saisons in der Nationalliga B und 1977 sogar eine Saison in der obersten Spielklasse, der Nationalliga A. Im allgemeinen Wandel der Zeit wurde es immer schwieriger, mit den Besten Schritt zu halten. Ende der 80iger, Anfang der 90iger Jahre musste der Abstieg bis in die zweite Liga hingenommen werden. Eine Zusammenarbeit mit dem sportlich erfolgreicheren TV Suhr schien unausweichlich. Ende Mai 2008 ist mit dem Zusammenschluss von TV Suhr Handball und BTV Aarau Handball zum neuen Verein HSV Suhr Aarau vollendet worden, was sich bereits ab dem Jahr 2001 abgezeichnet hatte. Ein sehr erfolgreicher und sehr bedeutender Zweig des BTV Aarau Stammbaumes blühte leider nicht mehr.

Die Volleyballriege ist der jüngste Zweig des BTV Baumes. Die Gründung, verbunden mit dem Beitritt zum BTV Stammverein, geht auf Anfang der 1970er Jahre zurück. Die Riege entwickelte sich erfreulich. Profitiert hat sie dabei einerseits von der Aufschwung der damals doch noch jungen Sportart und andererseits auch vom grossen Engagement und Fachwissen der verantwortlichen Funktionäre. Die Anzahl der Mitglieder wuchs von Jahr zu Jahr und auch die sportlichen Erfolge liessen nicht auf sich warten. BTV Aarau Volleyball etablierte sich sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen in der ersten oder zweiten Liga. Auch die Nachwuchsmannschaften schlugen sich gut. Die Volleyballriege war nicht nur der jüngste Spross, sondern auch derjenige, welcher von Beginn weg wie ein eigenständiger Verein auftrat. Informationen über die Riege erfährt man heute meistens über die Tageszeitungen. Vor kurzem konnte man lesen, dass BTV Aarau Volleyball sich mit der Anstellung eines Profitrainers sportlich höhere Ziele gesetzt hat. Auch heute Abend ist BTV Volleyball leider sehr spärlich an unserer Geburtstagsparty vertreten. Es ist jedoch sehr schön, dass mit Denis Schneider ein früherer Präsident der Riege mit seiner Familie hier im Saal dabei ist.

Auch die Geburtsstunde der Altersriege oder besser der heutigen Männerriege geht auf das Jahr 1921 zurück. Die Riege entwickelte sich zu einem festen Bestandteil und wichtigen Ast des BTV Stammbaumes. Bei der Männerriege steht nicht nur die körperliche, der Gesundheit dienende Turntätigkeit im Fokus, sondern auch die Geselligkeit und Pflege der Kameradschaft sind sehr wichtig. Die Riege konnte über all die Jahre hinweg stets auf sehr ausgewiesene Riegenverantwortliche und Zugpferde zählen. Die wöchentlichen Turnstunden sind im Laufe der Zeit immer wieder mit neuen Elementen interessant gestaltet worden. In der Männerriege entstanden auch neue „Unterriegen“. Faustball, Volleyball oder Ski- und Langlaufen sind heute noch feste Bestandteile des sportlichen Programmes. Die Berichte über die jährlichen Turnfahrten, Frühlings- und Herbstwanderungen zeigen deutlich, dass die Geselligkeit ein wichtiger Teil des Riegengeschehens ist. Auch bei der Organisation von grösseren und kleineren Anlässen können sich der Stammverein, aber auch andere Riegen auf die aktive Mithilfe der Männerriege verlassen.

Leider ist es schon wieder der mehrmals zitiert Zeitgeist, welche der Riege Schwierigkeiten beim Rekrutieren von neuem und jüngerem Blut mit sich bringt. Auch gehen viele verdiente Leichtathleten und Aktive von anderen leistungsorientieren Riegen nach ihrer Aktiv-Laufbahn wieder zurück in ihre ursprünglichen Dorf-Turnvereine.

Die Fitnessriege ist sehr ähnlich, aber trotzdem bei Weitem nicht gleich wie die Männerriege. Entstanden ist die Fitnessriege Ende der Sechzigerjahre und sie wurde auch schon als die Riege der Riegenlosen bezeichnet. Die Mitglieder der Fitnessriege suchen nicht den Leistungssport sondern der polysportive Gedanke und das gesellige Zusammensein stehen bis heute im Vordergrund. Kunstturner, Leichtathleten, Volleyballer und Handballer fanden sich zusammen mit Hobbysportlern aus dem früheren Turnen für Jedermann. Die Fitnessriege war eng an den BTV Stammverein gebunden. Erst vor einigen Jahren hat sie der Vorstand des Stammvereins in die finanzielle Unabhängigkeit entlassen. Die Fitnessriege wirkte an Turnfesten unter der Flagge des BTV mit eigenem Programm erfolgreich aktiv mit. Auch auf die Mitglieder der Fitnessriege war und ist immer Verlass, wenn es um Mitarbeit bei Anlässen oder deren Organisation geht. Die Geselligkeit und Pflege der Kameradschaft hat in der Riege einen sehr hohen Stellenwert. Die Fitnessriege hat sich in einem früheren Bericht selber als Unikum des BTV bezeichnet. So könnte man die Skisektion, die 1934 aus dem Städtischen Turnverband hervorgegangen ist, schon beinahe als Untersektion der Fitnessriege bezeichnen. Aber es kann auch sein, dass ich in diesem Punkt die effektiven Strukturen des BTV Aarau immer noch nicht korrekt kenne. Es hat ja auch eine Gesangsriege gegeben und wer weiss: vielleicht gibt es noch eine Riege für Fischer oder Briefmarkensammler. Eines haben alle Riegen vom Stammverein geerbt. Ich meine das Organisieren von Anlässen. Der Stammverein hat in früheren Jahren mit der Organisation der Eidgenössischen Turnfeste 1932 und 1972 in Aarau, dem Kantonalen Turnfest 1993 in Aarau und der Ausrichtung der Gymshow in der Schachenhalle den BTV Aarau hervorragend nach aussen vertreten. Diese Rolle haben in jüngerer Zeit die einzelnen Riegen wahrgenommen.

Die GETU-Riege, die Leichtathletikriege und auch die Volleyballer treten immer wieder als Organisator von kantonalen oder nationalen Wettkämpfen auf und repräsentieren mit vorbildlicher Organisation den BTV in der Sportwelt sehr positiv. Leider finden diese Anlässe im heutigen Medienumfeld zu wenig Beachtung. Dank den Beiträgen im Aarauer Turnblatt erfahren wir BTVer zumindest im Nachhinein davon.

Und damit bin ich beim Aarauer Turnblatt angekommen. Im Jahre 1932 ist das Aarauer Turnblatt erstmals erschienen. Im Laufe der Jahre hat das Turnblatt sein Erscheinungsbild mehrmals gewechselt. Der BTV Aarau und die jeweiligen Redaktoren oder ganze Redaktionsteams konnten sich jahrelang auf die Zusammenarbeit mit der AZ Druckerei verlassen, welche nicht nur den Druck und Versand erledigten, sondern auch die Inserenten akquirierten. Wegen den wirtschaftlichen Veränderungen im Druckereigewerbe begann die gute Zusammenarbeit mit der AZ Druckerei immer mehr zu stottern. Und so kam es leider dazu, dass im Dezember 2005 mit dem 74. Jahrgang eine vorläufig letzte Ausgabe unseres traditionsreichen Vereinsorgans erschienen ist. Der Vorstand des Stammvereins hat sich vergebens um eine neue Lösung bemüht. Die Frage nach einer Neuauflage des Turnblattes wurde immer wieder zum Thema an Generalversammlungen des Stammvereins. Nach einer hitzigen Debatte an der 167. Generalversammlung vom Februar 2010 zeichnete sich erfreulicherweise eine neue Lösung ab. Die Familie Brigitte und Hansheiri Jost waren dazu bereit, das Aarauer Turnblatt wieder ins Leben zu rufen. Nach einem fünfjährigen Unterbruch erschien im Februar 2011 die erste Ausgabe unter dem Redaktoren- und Produktionsteam der Jost's. Bis heute erscheint das Aarauer Turnblatt 3 mal pro Jahr und dank viel Herzblut und auch dank den Inserenten kann Brigitte Jost immer von einer ausgeglichenen Rechnung berichten.

Und nun zum BTV Aarau mit seinen Einsätzen an Kantonalen und Eidgenössischen Turnfesten im Verlauf der vergangenen rund 25 Jahre.

Am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern gab es erstmals einen Vereinswettkampf Mixed mit Geräteturnerinnen und Leichtathleten. Der BTV gewann diesen Wettkampf in der ersten Stärkeklasse mit grossem Vorsprung und wurde Turnfestsieger. Am Eidgenössischen Turnfest 2002 im Baselbiet belegte der BTV wiederum im gemischten Wettkampf den 2. Schlussrang. Einige Stunden währte man sich sogar als Sieger, was die Vereinskasse doch leicht strapazierte. Als stolzer Kassier eines Turnfestsiegers bestieg ich in Liestal am Samstag den Zug und musste am Sonntagmorgen der Sonntagspresse entnehmen, dass es eben wieder nur zum zweiten Platz gereicht hat. Letztmals im Jahre 2007 startete der BTV in Frauenfeld an einem Eidgenössischen Turnfest. Allerdings lediglich mit einer reinen Leichtathleten und – Athletinnen Equipe. Widerliche Bedingungen bei den Wettkampfanlagen verhinderten den angestrebten Turnfestsieg. Und das wäre dann die Antwort zur früher gestellten Frage.

Bei der Teilnahme an den Kantonalen Turnfesten 1993 in Aarau, 1999 in Lenzburg und 2005 in Zofingen reichte es dem BTV Aarau in der ersten Stärkeklasse jeweils immer zum zweiten Rang hinter dem Turnverein Wettingen. Bestimmte Reglementänderungen machten das Zusammenstellen einer schlagkräftigen Mann- und Frauschaft für die jeweiligen technischen Leiter immer schwieriger.

Im Hinblick auf das im nächsten Jahr in Aarau stattfindende Eidgenössische Turnfest sind erneut gewisse Wettkampfteile aus dem Programm genommen worden. Das ist aber nicht der einzige Grund, weshalb der BTV Aarau am Turnfest 2019 nicht im Sektionswettkampf antreten wird.

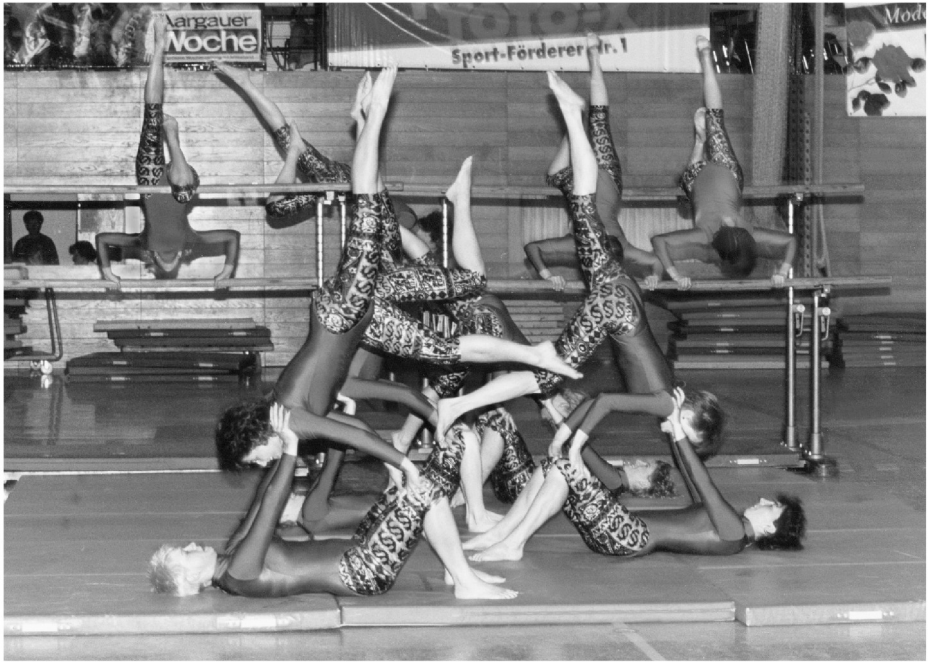
Mehr als jede Reglementänderung gewichtet die Tatsache, dass der BTV Aarau mit der Mehrheit der Mitglieder gar nicht mehr dem STV angegliedert ist. Ende 2008 trat die Volleyballballriege und ein Jahr später auch die Leichtathletikriege aus dem STV und damit auch aus dem ATV und Kreisturnverband aus.

Den gleichen Schritt hat auch die Handballriege nach der Fusion vollzogen. Man darf nicht ausser Acht lassen, dass diese Riegen eigene Landesverbände haben und dort bereits Mitgliederbeiträge bezahlen. Die GETU Riege sowie einige Mitglieder der Männer- und Fitnessriege sind nach wie vor Mitglieder des STV. Der BTV Aarau wird aber am kommenden Eidgenössischen in Aarau mit möglichst viel Man- und Womenpower in der Organisation mithelfen. Die GETU Riege wird aktiv am Start sein.

Die Frage: welche Rolle hat eigentlich der Stammverein, zieht sich durch viele Jahresberichte und Leitbildentwürfe der letzten 10 bis 20 Jahre. Immer wieder wird versucht, eine schlüssige Antwort auf diese Frage zu finden. Auch im heutigen Vorstand des Stammvereins wird immer wieder über mögliche Lösungen diskutiert. Die Rahmenbedingungen haben sich seit dem Austritt der Volleyball- und LA Riege beim STV stark verändert. Der Abgang vom Reck fällt aber ganz offensichtlich schwer. Es kommt mir schon länger vor, wie bei einer Riesenfelge. Es dreht und dreht sich, und trotzdem sind wir immer noch gleich weit.

Zum Glück sind alle Riegen heute gut aufgestellt. Sie sind organisatorisch und finanziell eigenständige Vereine. Veränderungen wird es geben. Alle heutigen Steuermänner- und Frauen werden darauf achten, dass die Marke Bürgerturnverein Aarau erhalten bleibt, so dass der Abgang vom Reck mit einem wunderbaren gestreckten doppelten Kovacs (oder wie das auch immer heisst) mit einer perfekten Landung auf beiden Füßen gelingt. Der Stamm ist morsch – die Zweige blühen! Dieses Zitat stammt nicht von mir. Es wurde vor fast 100 Jahren in einer Festschrift geschrieben.

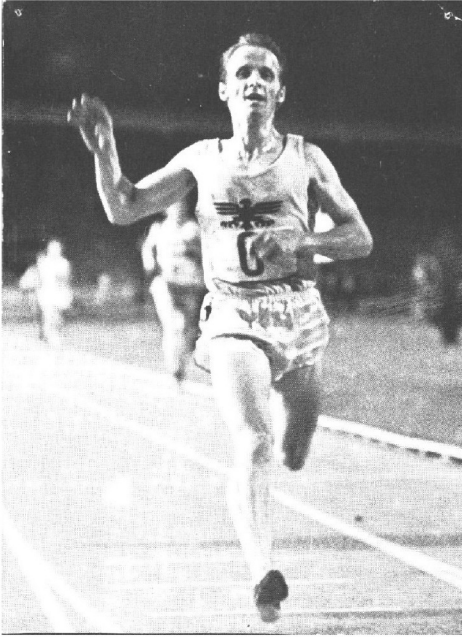
Rückblick-Fotos Hans Spielmann













Bericht über den Vereinswettkampf des BTV Aarau an den Kantonal- und Eidgenössischen Turnfesten von 1991 bis 2007

Nachdem der BTV Aarau an den Turnfesten 1978 in Genf und 1984 in Winterthur jeweils in unteren Stärkeklassen den Vereinswettkampf bestritt, trat der BTV am Eidgenössischen 1991 in Luzern in der ersten Stärkeklasse an. Die Mannschaft, bestehend aus lauter Männern, setzte sich aus allen Riegen zusammen. Der BTV erreichte den 4. Rang.

Beim nächsten grösseren Anlass, dem Kantonalturfest 1993 in Aarau erreichte der BTV Aarau mit den Kunstturnern und den Leichtathleten, bei denen erstmals Frauen eingesetzt werden durften, in der 1. Stärkeklasse ein Spitzenresultat, das jedoch nicht zum Sieg reicht, da der TV Wettingen aufgrund des guten Resultates des BTV die leichtathletischen Disziplinen wegliess und nur die Geräteturnübungen zeigte.

Beim Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern wurde der Vereinswettkampf in zwei Kategorien ausgetragen. Es gab neu den Vereinswettkampf Turner und den Vereinswettkampf Mixed, bei dem die Teilnehmenden aus Männer und Frauen bestand. Der BTV Aarau bestritt den Vereinswettkampf Mixed mit den Geräteturnern und Geräteturnerinnen sowie den Leichtathleten und Leichtathletinnen in der 1. Stärkeklasse. Der BTV gewann diesen Wettkampf mit grossem Vorsprung und war damit Turnfestsieger eines Eidgenössischen Turnfestes.

Das nächste Turnfest 1999 in Lenzburg fand unter der gleichen Regelung mit zwei Kategorien statt. Der BTV gewann auch dieses Kantonale Turnfest mit den Aktiven aus der Geräte- und Leichtathletikriege.

Beim Eidgenössischen Turnfest 2002 in Baselland (Bubendorf, Liestal, Frenkendorf) gab es nur noch einen Vereinswettkampf, bei dem alle Vereine gemischt starten konnten. Der BTV Aarau bestritt den Wettkampf mit den Geräteturnerinnen und den Leichtathleten und Leichtathletinnen. Der BTV Aarau belegte knapp hinter dem Turnverein Wettingen in der 1. Stärkeklasse den 2. Rang.

Am Kantonalturfest 2005 in Zofingen bestritt der BTV Aarau nur mit Leichtathleten und Leichtathletinnen den Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse.

Gleich zu Beginn wurde dem BTV in der Pendelstafette ein Wechselfehler, der absolut keiner war, angezeigt. In der zweiten Disziplin, dem 4x100 m Lauf liess man die 4 Staffeln durchlaufen, obwohl die Zeit nicht lief. Nach 20 Minuten musste der Lauf, in dem im ersten Versuch die Zeiten für die Maximalnote aufgrund der privaten Messungen klar unterboten wurden, wiederholt werden, was diesmal wegen der kurzen Erholungszeit nicht mehr für die Maximalnote reichte. Da in allen übrigen Wettkampfteilen die Maximalnote zu Buche stand und ohne die beiden Punkteinbussen in der Pendelstafette und über 4x100 m die Maximalnote für den Vereinswettkampf resultiert hätte, wäre der BTV vor dem TV Wettingen gelegen. So reichte es wiederum nur zum zweiten Platz hinter dem Kantonsrivalen.

Das letzte Mal dass der BTV Aarau an einem Eidgenössischen Turnfest startete, war 2007 in Frauenfeld. Die Mannschaft des BTV bestand für diesen Wettkampf in der 1. Stärkeklasse aus Leichtathleten und Leichtathletinnen. Leider konnten die Wettkampfanlagen mit den guten Leistungen der BTV-Mannschaft nicht mithalten. Bei der Pendelstafette waren die dem BTV zugeteilten Bahnen abgesperrt, da sie geschont werden mussten (für wen wohl). So musste der BTV die Pendelstafette auf den innersten, sehr sumpfigen Bahnen austragen, was dazu beitrug, dass der BTV die Maximalnote um 2 Hundertstelpunkte verpasste. Im 800 m Lauf stand eine Anlage mit nur zwei Bahnen zur Verfügung und im Weitsprung war die Anlauflänge nur knappe 30 m. Trotz der Maximalnote 10 in fünf der acht Wettkampfteilen, resultierte nur gerade 6 Hundertstelpunkte unter dem Punktemaximum nur der 2. Rang, einmal mehr hinter dem TV Wettingen, der das Punktemaximum für seine drei Geräteturnübungen erhielt.

Am Eidgenössischen 2019 in Aarau wird der BTV Aarau am Vereinswettkampf nicht teilnehmen, da die 4x100 m Staffel gestrichen wurde. Bisher konnte der BTV mit den gleichen Leuten die Pendelstafette und den 4x100 m Lauf und damit rund zwei Drittel des dreiteiligen Wettkampfs bestreiten.

Mit dem Weglassen der 4x100 m Staffel haben Vereine, die vor allem Leichtathletik betreiben, an einem Eidgenössischen Turnfest keine Chancen mehr im Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse.

Der wichtigste Grund, weshalb der BTV nicht mehr an Turnfesten startet ist jedoch der Austritt der Leichtathleten aus dem STV.

Geburtstagsgeschenk an den BTV Aarau

Liebe Turnerkollegen, Turnerkolleginnen, liebe Freunde und Freundinnen des BTV Aarau, sehr geehrte Gäste.

Ich erlaube mir nun, Euch noch 10 Minuten zu stehlen, bevor es nach mir wirklich zum gemütlichen Teil übergeht.

Ihr hörtet vom Vorredner, dass es „keine Festschrift“ im herkömmlichen Sinnen geben wird.

Natürlich werden wir die Referate, Fotos von Heute, die Riegengeschichten und noch ein paar weitere Eindrücke in Papier fassen und Euch in ein paar Wochen persönlich zukommen lassen.

Aber: Was hat das denn jetzt mit dem Geburtstagsgeschenk zu tun ?

Lasst mich das also erklären, so meinen kurzen Vortrag starten:

Wusstet Ihr dass die Festschrift zu 50 Jahre BTV 1893 erst 3 Jahre nach dem Jubiläumsakt 1896 geschrieben wurde ?

Wieso ich das weiss ?

Eben wegen dem Geburtstagsgeschenk an den BTV Aarau zu seinem 175igsten Geburtstag, das gleichzeitig eben eine aufwändig geschriebene Festschrift „ersetzen“ soll.

Also: Was haben wir jetzt „für dieses Geburtstagsgeschenk“ eigentlich gemacht?

Wir haben im Stadtmuseum „Aarauer Schlössli“, in der Kantonsbibliothek, im Staatsarchiv, in der Nationalbibliothek, bei (darf ich sagen) älteren BTVern, im vom Aarehochwasser 2008 verwüsteten BTV-Archiv, ... Zeitschriften, Festschriften, Statuten und Aarauer Turnblätter, Riegenblätter, Newsletter etc. zusammengesucht.

- Dokumente worin die Geschichte des BTV wortgewaltig aufgezeichnet ist.
- Dokumente welche in den genannten diversen Archiven für die Nachwelt (ein wenig einsam und verlassen) aufbewahrt werden.
- Dokumente, welche die „nach uns kommenden“ zum grössten Teil nicht kennen.
- Dokumente welche dort in diesen diversen Archiven - in gutgemeinter Absicht gesammelt - eigentlich nur „Wissenden“ zugänglich sind.
- **Vor allem aber: Dokumente, welche in Ihrer Gesamtheit so sonst nirgends auffindbar sind.**
- Dokumente, welche jetzt nach Wörtern, Namen, Begriffen durchsuchbar sind.

Wir haben nun also eine „elektronische“ Festschrift erstellt, mit tausenden von spannenden Seiten und hunderten von historischen Dokumenten, unser Geburtstagsgeschenk zu 175 Jahre BTV.

Unser „Geburtstagsgeschenk“ stellt nun diese Dokumente (vermutlich Schweizweit einmalig) allen Interessierten zum Lesen und zum Suchen zur Verfügung.

Wir haben diese „alten“, zum Teil vergilbten und verschrumpelten Seiten alle einzeln mit speziellen Computerprogrammen eingelesen und textlich bestmöglichst verarbeitet.

Wir können Euch heute ein Archiv mit über 900 Dokumenten in elektronischer Form, als sogenannte „ePaper“ zum selber lesen, anbieten. Fast 4 Mio. Suchwörter sind findbar.

Und: Wir sind noch nicht ganz fertig mit Aufarbeiten.

Riegenblätter fehlen noch, ein Liederbuch haben wir noch gefunden, die Eidg. Turnfeste in Aarau 1932 / 1972 sind noch nicht integriert

Je weiter wir gefragt, je tiefer wir gegraben haben, desto mehr Dokumente fanden(und finden) wir.

Wie könnt ihr nun davon profitieren ? Ich erkläre Euch dies hier, so wie Ihr es im Internet finden werdet.

Geht auf www.btvaarau.ch

Links im Bild seht ihr die Möglichkeiten, welche ihr schon immer fandet, um das aktuelle Turnblatt zu lesen.

Rechts davon findet ihr nun 2 neue Möglichkeiten, um ein Wort, einen Namen, ein Ausdruck, im gesamten Archiv zu suchen und zu finden, oder aber direkt zum Archiv zu gelangen.

- Geht ihr direkt ins Archiv --ohne einen Suchbegriff einzugeben-- so öffnet sich eine neue Lasche und alle Dokumente werden in zeitlicher Reihenfolge aufgelistet.
- Selbstverständlich lässt sich jedes Dokument einzeln öffnen

Ein ungeheurer Schatz an Anekdoten, Texte welche traurig stimmen, aber viel mehr Schönes, Lustiges, Spannendes

Wie kann gesucht werden?

Geht zurück auf www.btvaarau.ch

- Gebt (zum Beispiel) Joho ein
- Die gefundenen Dokumente werden nach Treffer-Anzahl sortiert.
- Mit Klick auf die Überschrift (zBsp. Datum) sortiert ihr nach dem ältesten/jüngsten Dokument.

Ein letztes Wort:

Wir werden Euch (in Zukunft) direkt im Archiv über Verbesserungen oder neu eingespielte Dokumente orientieren.

In dem Sinne stoppe ich jetzt meinen Vortrag und übergebe das Geburtstags-geschenk (BTV-Archiv) an euch, liebe Anwesende.

Viel Spass beim selber Lesen, beim selber suchen und finden.

btvaarau.ch



Der BTV Aarau jubiliert! **175 Jahre** im Dienste des Sportes.

Befreundete Vereine



Leichtathletik



Volleyball



Geräteturnen



Männerriege



Fitnessriege



Damen-TV



Skisektion

Willkommen beim BTV Aarau

Die einzelnen Riegen sind selbständig und stellen sich auf ihren eigenen Homepages vor

Anlässlich unseres 175-jährigen Bestehens haben wir ein digitales Archiv unserer Vereinsgeschichte erstellt.




Urs von Wartburg

https://archiv.btvaarau.ch/?query=Urs%20von%20Wartburg&mode=3

Suchwort: Suchmodus: Dokumenten-Gruppe:

Suchtreffer: Total 94 Seiten in 67 ePaper.

Ein Klick auf die Spaltenüberschriften sortiert "vice versa".

Dokumenten-Link	Titel	aus Gruppe	Datum	Seiten
	Jubiläumsschrift 1933-1993	BTV Aarau Leichtathletik	1993	8
	Festschrift 1843-1993, 150 Jahre	BTV Aarau	1993	6
	Festschrift 175 Jahre BTV Aarau	BTV Aarau	2018-10	4

WELTKLASSE IN AARAU ROHR

Das Fest zum 175-jährigen Bestehen des BTV Aarau vom 27. Oktober in der Auenhalle in Aarau-Rohr wurde zum grossen Highlight des Vereinsjahres 2018.

„Wir wollen das Jubiläum mit einer Ausstellung im Aarauer Stadtmuseum Schlössli feiern.“ Das war die Botschaft, des Vorstandes an die BTV-Generalversammlung 2017. Die Vorstellung von diversen Riegen-Grillabenden und einem ‚halboffiziellen‘ Festakt des Stammvereins bei Grillbratwurst und Bier im Schlössligarten vermochte die gestandenen Ehrenmitglieder nicht restlos vom Stuhl zu reissen. Im weiteren Verlauf der Planungsarbeiten im Vorstand des Stammvereins blieben von dieser Idee schliesslich nur noch ein paar gefühlte hundert Kilo Altmetall in Form eines riesigen Zeitungsständers übrig. Dank diesem hätte laut Angaben des Schlössli-Kurators zu relativ günstigen Konditionen die BTV-Vereinsgeschichte in Wort und Bild einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden können. Im Vorstand sah man sich aber bald überfordert mit dieser Aufgabe und man besann sich auf „Plan B“ zurück: Die Organisation eines „hundsnormalen“ Jubiläumsfestes wurde in Angriff genommen und die enttäuschten Ehrenmitglieder konnten diesbezüglich ein Jahr später an der GV beruhigt werden.

Und nun hat er also stattgefunden, der Weltklasse-Jubiläumsabend! Nach harzigem Beginn hat schlussendlich eine grosse BTV-Familie den Weg in die Auenhalle gefunden. Diese war geschmückt mit vielen grossformatigen Fotos welche Hans Reinhard im Fundus von „Vereinsfotograf“ Hans Spielmann aufgestöbert und im Grossformat ausdrucken lassen hat. Die Fotos liessen die eintretenden Gäste sofort in vergangenen Zeiten schwelgen. Ergänzt wurde die Ausstellung durch Riegenportraits welche auf Initiative von Thomas Hochuli erstellt wurden. Auch eine Delegation des Damenturnvereins und Prominenz aus Politik und Turnverbänden beehrten den jubilierenden Verein. Einer der Speaker des Leichtathletikmeetings „Weltklasse Zürich“, Andreas Cueni, führte durch Vermittlung von LA-Präsident Felix Muff gekonnt durchs Programm. Bestens vorbereitet und mit viel Witz und Humor kündete er die verschiedenen Programmpunkte an. Sieben junge Geräteturnerinnen begeisterten die Festgemeinde mit ihrem perfekten Auftritt zu poppiger Musik. Nebst der Begrüssungsrede durch unseren Präsidenten Peter Egli und die Grussbotschaften von Regierungsrat Alex Hürzeler, Stadtrat Daniel Siegenthaler und ATV-Präsident Jörg Sennrich konnte Andy auch grosse Weltklasse-Darbietungen ankündigen. Der Aarauer Star-Jongleur Kaspar Tribelhorn begeisterte und verblüffte das Publikum mit einer gekonnten Mischung aus Jonglage, Akrobatik und Comedy.

Er vermochte mit seiner aufgestellten, leichten und gewinnenden Art das Publikum dermassen in Erstaunen zu versetzen, dass dieses mit aufgesperrtem Mund und Augen sogar das Klatschen vergass – Absolute Weltklasse! Ich bin überzeugt, dass Kaspar mit seiner Show in jeder grossen Fernsehsendung brillieren könnte!

Nach Hans Reinhard's unterhaltsamem Rückblick auf 175 Jahre Vereinsgeschichte folgte die nächste Weltklasse-Sensation: Urs Antener, ehemaliger Präsident der LA-Riege, stellte das nigel-nagel-neue, digitale Archiv vor das sich der BTV selbst zum Jubiläum geschenkt hat. Genau gesagt hat es Urs dem BTV geschenkt, denn er hat in dieses Projekt nebst hunderten von Arbeitsstunden (zusammen mit den beiden Lehrlingen seiner Firma) auch einige Scanner, viele Reisen nach Bern ins Bundesarchiv und sehr viel Herzblut investiert. Das Resultat: Ein digitales Archiv mit Turnblättern, Festschriften, Berichten, Protokollen und weiteren Dokumenten welche über die Homepage www.btvaarau.ch von jedermann eingesehen und genutzt werden kann. Auch Ueli Tribelhorn (BTV-Mutationsführer, Mitglied der Fitnessriege und Vater von Kaspar) hat unzählige Stunden beim Scannen der umfangreichen Dokumentationen verbracht. Nach seinem Vortrag wollte Urs eigentlich zusammen mit Festredner und BTV-Kassier Hans Reinhard in Ruhe ein wohlverdientes Glas Wein trinken. Doch daraus wurde dann doch nichts. Die Idee mit dem digitalen Archiv stiess auf so grosses Interesse, dass Urs nach dem zweiten Auftritt von Kaspar Tribelhorn und dem Dessert zur begehrtesten Person im Saal wurde. Auch Stadtrat Daniel Siegenthaler zeigte sich sehr interessiert an dieser modernen Form der Archivierung. Während den drei Gängen des Festmenüs konnten auf einer grossen Leinwand Fotos aus längst vergangenen und neueren Zeiten bewundert werden. Diesen Service hatten wir Getu-Präsident Thomas Hochuli zu verdanken.

Gegen 22.30 Uhr begannen sich die Reihen im Saal langsam zu lichten und ein Weltklasse-Abend mit hochwertigen Darbietungen in einem festlich dekorierten Saal neigte sich dem Ende entgegen. Es war ein wirklich gelungener Anlass auf sehr hohem Niveau und mit grossem Unterhaltungswert. Ganz abgesehen vom kulinarischen Genuss mit Salat, Aargauer Braten, Kartoffelstock, Gemüse und Rüeblitorte der vom Gasthaus Schützen perfekt zubereitet und wunderschön angerichtet und von Athletinnen und Athleten der LA-Riege zwischen den Darbietungen gekonnt serviert wurde. - Wer nicht dabei war, wird es noch lange bereuen.

Vielen Dank allen, die mit viel Einsatz und Herzblut zu diesem unvergesslichen Festabend beigetragen haben.

175-Jahr Jubiläum BTV Aarau

Am Samstag, 27. Oktober 2018, feierte der BTV Aarau in der Auenhalle in Aarau Rohr sein 175-jähriges Bestehen. Eine grosse Schar BTVer aus allen Riegen fand sich in Rohr ein und feierte den Geburtstag.

1843 wurde der BTV in den Schweizerischen Turnverband aufgenommen, dies geht aus Protokollen des damals in Aarau stattgefundenen Eidgenössischen Turnfestes hervor. Heute, 175 Jahre später, besteht der BTV aus fünf Riegen und gegen 1000 Mitglieder.

Rund 150 Mitglieder fanden sich in der festlich geschmückten Auenhalle in Aarau Rohr ein. Mit Archivbildern des Vereinsfotografen Hans Spielmann und Informationen zu den einzelnen Riegen wurden die BTVer begrüsst und schon bald wurde rege diskutiert.

Auch aus der Politik und vom Aargauischen Turnverband war hoher Besuch angekündigt: Landammann Alex Hürzeler, Stadtrat Daniel Siegenthaler und ATV-Präsident Jürg Sennrich überbrachten Grussbotschaften.

Mit dem Aarauer Jongleur Kaspar Tribelhorn wurde der Saal zum Staunen und Lachen gebracht.

Vereinskassier und Ehrenmitglied Hans Reinhard hat sich über viele Stunden durch zahlreiche Festschriften, Turnblätter und viele weitere Dokumente gekämpft und die umfassende Geschichte des BTV für die Besucher in einem unterhaltsamen Rückblick zusammengefasst.

Gründung und Anfangszeit des BTV

In den Anfangsjahren des Vereins wurde der BTV vor allem durch den damals stark präsenten Kantonsschülerturnverein (KTV) unterstützt. In frühen Festschriften findet man dabei auch einige interessante Anekdoten. Nach gemeinsamen Auftritten bei Turnfesten folgten bald Schwierigkeiten. Der junge BTV glänzte mit sportlichen Leistungen, der KTV eher auf Seiten des Alkoholkonsums. Trotzdem wurde in den frühen BTV-Jahren eine enge Zusammenarbeit mit dem KTV gepflegt. Früher war das gemeinsame Einturnen ein fester Bestandteil einer jeden Turnstunde. Hans Reinhard zeigte auf, wie die Turnstunden damals funktionierten: «Die Zuteilung erfolgte aufgrund der persönlichen Neigungen der einzelnen Turner. Die „Gelenkigen“ wurden Kunstturner, die läuferisch Begabten und Kräftigen wurden Leichtathleten und die „Verspielten“ begannen mit dem Handball.»

Die Riegen des BTV

Mehr und mehr wollten sich die einzelnen Turner aber spezialisieren und so wurde die Gründung einzelner Riegen unausweichlich. Dank dieser «Spezialisierungen» haben sich die einzelnen BTV-Riegen heute etabliert und sind sehr erfolgreich unterwegs. Die Leichtathleten stellten beispielsweise mehrere Olympiateilnehmer und haben auch heute nationale Top-Athletinnen und Athleten in ihren Reihen. Die Volleyballer glänzen bei den Frauen und Männern mit dem Aufstieg in die 1. Liga und die Geräteturnerinnen stehen regelmässig an den Wettkämpfen des Turnverbands im Rampenlicht. Aber auch der Breitensport darf nicht fehlen, so kann man sich beispielsweise in der Fitness- oder Männerriege fit halten und gemeinsame Ausflüge zur Pflege der Kameradschaft geniessen.

Digitalisierung beim BTV

Auch im Vereinswesen hält die Digitalisierung Einzug. Ehrenmitglied Urs Antener hat in zahlreichen Stunden das gesamte BTV-Vereinsarchiv digitalisiert. Dabei hat er mit seinem Team keine Mühe gescheut. Nicht einmal das Aare-Hochwasser 2007 konnte ihn dabei aufhalten. Zahlreiche Stunden wurden mit dem Einscannen von vergilbten Seiten und der manuellen Aufbereitung von Texten verbracht. Das Resultat kann sich sehen lassen: Über 900 Dokumente sind ab sofort öffentlich zugänglich auf der Homepage des BTV Aarau (www.btvaarau.ch) abrufbar. Das Archiv verfügt über eine intelligente Volltextsuche über alle Dokumente. So kann auch unser Nachwuchs digital in die 175-jährige Geschichte des BTV Aarau eintauchen, ohne sich dafür mühselig durch ein Arsenal von Bildern, Zeitschriften oder Festschriften wühlen zu müssen.

Festakt-Fotos Philip Salathe



Begrüssung: BTV Präsident Peter Egli



Grusswort: Landamman Alex Hürzeler



Grusswort: Stadtrat Daniel Siegenthaler



Grusswort: ATV-Präsident Jörg Sennrich



Rückblick: Hans Reinhard



BTV-Archiv: Urs Antener



„Star-Jongleur“ Kaspar Tribelhorn



Moderator Andreas Cueni



beim Steh-Apéro



die GeTu-Riege nach ihrem grandiosen Auftritt



beim Essen
und Diskutieren





eine aufmerksame Festgesellschaft



Leichtathletik- und Handball-Legenden:
Ruedi Ögerli und Charly Burger



Die ehemaligen Leichtathletikcracks
Kurt Giezendanner und Frank Kress



Regula Bryner, Brigitte Jost, Hans Bryner, Hans Spielmann



Regula Bryner, Daniela Joho, Ernst Joho, Urs Antener



Hansheiri Jost, Walter Schaad, Brigitte Jost, Lisbeth Meier

175 Jahre Geschichte auf einen Blick

Leichtathletik Der Traditionsverein BTV Aarau feiert sein 175-jähriges Bestehen.

VON PHILIP SALATHE

Mit einer grossen Feier zelebrierte der BTV Aarau in der Auenhalle in Aarau Rohr sein 175-jähriges Bestehen. Eine grosse Schar BTVler aus allen Riegen fand sich in Rohr ein und feierte den Geburtstag. 1843 wurde der BTV in den Schweizerischen Turnverband aufgenommen, dies geht aus Protokollen des damals in Aarau abgehaltenen Eidgenössischen Turnfestes hervor. Heute, 175 Jahre später, besteht der BTV aus fünf Riegen und rund 1000 Mitgliedern.

Rund 150 Mitglieder fanden sich in der festlich geschmückten Auenhalle in Aarau Rohr ein. Mit Archibildern des Vereinsfotografen Hans Spielmann und

Informationen zu den einzelnen Riegen wurden die BTVler begrüsst, und schon bald wurde rege diskutiert. Auch aus der Politik und vom Aargauischen Turnverband war hoher Besuch angekündigt: Landammann Alex Hürzelet, Stadtrat Daniel Siegenthaler und ATV-Präsident Jürg Semmrich überbrachten Grussbotschaften.

Vereinskassier und Ehrenmitglied Hans Reinhard hat sich über viele Stunden durch zahlreiche Festschriften, Turnblätter und viele weitere Dokumente gekämpft und die umfassende Geschichte des BTV für die Besucher in einen unterhaltsamen Rückblick zusammengefasst.

Gründung und Anfangszeit

In den Anfangsjahren des Vereins wurde der BTV vor allem durch den damals stark präsenten Kantonszuschülerturnverein (KTV) unterstützt. In frühen

Festschriften findet man dabei auch einige interessante Anekdoten. Nach gemeinsamen Auftritten bei Turnfesten folgten bald Schwierigkeiten. Der junge BTV glänzte mit sportlichen Leistungen, der KTV eher aufseiten des Alkoholkonsums.

Früher war das gemeinsame Eintreten ein fester Bestandteil einer jeden Turnstunde. Hans Reinhard zeigte auf, wie die Turnstunden damals funktionierten: «Die Zuteilung erfolgte aufgrund der persönlichen Neigungen der einzelnen Turner. Die «Gelenkigen» wurden Kunstturner, die läuferisch Begabten und Kräftigen wurden Leichtathleten, und die «Verspielten» begannen mit dem Handball.»

Mehr und mehr wollten sich die einzelnen Turner aber spezialisieren, und so wurde die Gründung einzelner Riegen unausweichlich. Dank dieser «Spezialisierungen» haben sich die einzel-

nen BTV-Riegen heute etabliert und sind sehr erfolgreich unterwegs. Die Leichtathleten stellten beispielsweise mehrere Olympiateilnehmer und haben auch heute nationale Top-Athletinnen und -Athleten in ihren Reihen.

Digitalisierung beim BTV

Auch im Vereinswesen hält die Digitalisierung Einzug. Ehrenmitglied Urs Antener hat in zahlreichen Stunden das gesamte BTV-Vereinsarchiv digitalisiert. Nicht einmal das Aare-Hochwasser 2007 konnte ihn dabei aufhalten. Worten wurden mit dem Einscannen von vergilbten Seiten und der manuellen Aufbereitung von Texten verbracht.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Über 900 Dokumente sind ab sofort öffentlich zugänglich und auf der Homepage des BTV Aarau (www.btvarau.ch) abrufbar. Das Archiv verfügt über eine intelligente Volltextsuche.

BTV feiert sein 175-jähriges Bestehen



Speerwerfer-Legende Urs van Wartburg

Bild: zvg

Am Samstag, 27. Oktober, feierte der BTV Aarau in der Auenhalle in Aarau Rohr sein 175-jähriges Bestehen. Eine grosse Schar BTVler aus allen Riegen fanden sich in Rohr ein und feierte den Geburtstag. 1843 wurde der BTV in den Schweizerischen Turnverband aufgenommen, dies geht aus Protokollen des damals in Aarau stattgefundenen Eidgenössischen Turnfestes hervor. Heute, 175 Jahre später, besteht der BTV aus fünf Riegen und gegen 1000 Mitglieder.

Rund 150 Mitglieder fanden sich in der festlich geschmückten Auenhalle in Aarau Rohr ein. Mit Archibildern des Vereinsfotografen Hans Spielmann und Informationen zu den einzelnen Riegen wurden die BTVler begrüsst und schon bald wurde rege diskutiert. Auch aus der Politik und vom Aargauischen Turnverband war hoher Besuch angekündigt: Landammann Alex Hürzeler, Stadtrat Daniel Siegenthaler und ATV-Präsident Jürg Sennrich überbrachten Grussbotschaften. Mit dem Aarauer Jongleur Kaspar Tribelhorn wurde der Saal zum Staunen und Lachen gebracht.

Vereinskassier und Ehrenmitglied Hans Reinhard hat sich über viele Stunden durch zahlreiche Festschriften, Turnblätter und viele weitere Dokumente gekämpft und die umfassende Geschichte des BTVs für die Besucher in einen unterhaltsamen Rückblick zusammengefasst.

Gründung und Anfangszeit des BTV

In den Anfangsjahren des Vereins wurde der BTV vor allem durch den damals stark präsenten Kantonsschülerturnverein (KTV) unterstützt. In frühen Festschriften findet man dabei auch einige interessante Anekdoten. Nach gemeinsamen Auftritten bei Turnfesten folgten bald Schwierigkeiten. Der junge BTV glänzte mit sportlichen Leistungen, der KTV eher auf Seiten des Alkoholkonsums. Trotzdem wurde in den frühen BTV-Jahren eine enge Zusammenarbeit mit dem KTV gepflegt. Früher war das gemeinsame Einturnen ein fester Bestandteil einer jeden Turnstunde. Hans Reinhard zeigte auf, wie die Turnstunden damals funktionierten: «Die Zuteilung erfolgte aufgrund der persönlichen Neigungen der einzelnen Turner. Die »Gelenkigen« wurden Kunstturner, die läuferisch Begabten und Kräftigen wurden Leichtathleten und die »Verspielten« begannen mit dem Handball.»

Die Riegen des BTV Mehr und mehr wollten sich die einzelnen Turner aber spezialisieren und so wurde die Gründung einzelner Riegen unausweichlich. Dank dieser «Spezialisierungen» haben sich die einzelnen BTV-Riegen heute etabliert und sind sehr erfolgreich unterwegs. Die Leichtathleten stellten beispielsweise mehrere Olympiateilnehmer und haben auch heute

nationale Top-Athletinnen und Athleten in ihren Reihen. Die Volleyballer glänzen bei den Frauen und Männern mit dem Aufstieg in die 1. Liga und die Geräteturnerinnen stehen regelmässig an den Wettkämpfen des Turnverbands im Rampenlicht. Aber auch der Breitensport darf nicht fehlen, so kann man sich beispielsweise in der Fitness- oder Männerriege fit halten und gemeinsame Ausflüge zur Pflege der Kameradschaft geniessen.

Digitalisierung beim BTVs Auch im Vereinswesen hält die Digitalisierung Einzug. Ehrenmitglied Urs Antener hat in zahlreichen Stunden das gesamte BTV-Vereinsarchiv digitalisiert. Dabei hat er mit seinem Team keine Mühe gescheut. Nicht einmal das Aare-Hochwasser 2007 konnte ihn dabei aufhalten. Zahlreiche Stunden wurden mit dem Einscannen von vergilbten Seiten und der manuellen Aufbereitung von Texten verbracht. Das Resultat kann sich sehen lassen: Über 900 Dokumente sind ab sofort öffentlich zugänglich auf der Homepage des BTV Aarau (www.btvaarau.ch) abrufbar. Das Archiv verfügt über eine intelligente Volltextsuche über alle Dokumente. So kann auch unser Nachwuchs digital in die 175-jährige Geschichte des BTV Aarau eintauchen, ohne sich dafür mühselig durch ein Arsenal von Bildern, Zeitschriften oder Festschriften wählen zu müssen.

BTV

Quellenangabe: Alle hier aufgeführten Zitate sind aus Festschriften und Turnblättern entnommen, welche im ePaper-Archiv vom BTV Aarau „zum selber nachlesen“ aufgelistet sind.

Wir verzichten bewusst auf die detaillierte Nennung von Dokumentname, Ausgabe, Schreibendem (oder Schreibender) und empfehlen Euch, im ePaper-Archiv diese aufschlussreichen und sehr interessanten Texte (nach) zu lesen. Viel Spass wünschen wir Euch.

1857: Die „Frauenzimmer“ am Eidg. Turnfest in Aarau:

Quelle: Denkschrift 75 Jahre BTV Aarau, Seite 84 oben, Schreiber Ed.Rudolf

<< Auf Nachmittag war ein Spaziergang mit den Preisdamen verabredet. Ein Mitglied des Festkomitees hatte die Arrangements übernommen. Das Wetter war trotz des Aarauer Jahrmarktes gut, die Geneigtheit der Frauenzimmer nicht gering, und man denke sich die Freude der Turner und den Aerger derjenigen, so diesen Spaziergang als einen Skandal betrachteten, als sich auf dem Bahnhof im Schachen um 2 Uhr ein Floor von über 50 der nobelsten und schönsten Besen Aaraus und anderer Orte, etwa 60 Turner und auch Mitglieder des Zentralkomitees einfanden >>

1894: geschrieben in der Schweizerischen Turnzeitung Nr. 19

<< Das schweiz. Militär-Departement . hat einem Gesuche des Zentral-Kömities dahingehend, dass denjenigen Turnern, deren Militärdienst in die Abhaltung des diesjährigen eidg. Turnfestes (4.-7. August). fällt, auf Verlangen nach Tunlichkeit der erforderliche Urlaub zur Mitbeteiligung am Wettturnen bewilligt werden möchte, entsprochen und unter dem 4. Mai das Zentral-Komite benachrichtigt, dass die Waffen- und Abteilungs-Chefs zu handen der Schul- und Kurskommandanten hievon in Kenntnis gesetzt worden seien. >>

1893: Festakt zum 50-Jahr Jubiläum (Zeitungsbericht versus Festschrift)

<< In einer meisterhaften Rede begrüßte sodann Herr Bundesrat Welti als Ehrenpräsident die feiernden Turner und Festgäste soweit wir ihm folgen konnten mit etwa folgenden Worten... >>

<< Am denkwürdigen 50-Jahr-Jubiläum des Vereins von 1893 war Bundesrat Welti (1843 Präsident des Kantonsschülerturnvereins, KTV, und als solcher Zentralpräsident des BTV) in Aarau Ehrengast, zusammen mit dem schon erwähnten Obersten C. A. Rudolf. 300 der besten Wettkämpfer aus allen Gauen bestritten ein Jubiläumsturnen.>>

1896: Die Entstehung der Denkschrift zum 50-Jahr Jubiläum:

<< In Anbetracht, dass bis heute den 1. Oktober 96 die von einem unserer Ehrenmitglieder versprochene Festschrift oder Geschichte des Vereins seit seiner Gründung 1843 noch nicht erschienen & auch von dem damaligen Vereinspräsident oder Aktuar kein Festbericht hier im Protokoll wiedergelegt, wurde ich von dem jetzigen Vorstand beauftragt; die mir noch im Gedächtnis weilenden Gedanken über das schöne Fest hier zu Protokoll zu bringen>>

1906: wissenschaftliche Untersuchung

<< Der Verein hält auch seit der Organisation des turnerischen Vorunterrichts regelmäßig eine Sektion desselben und stellte sich im Jahre 1906 einer wissenschaftlichen Untersuchung zur Verfügung in einem von den Herren Turnlehrer Fricker und Dr. Bücher veranstalteten, ausgedehnten Dauerlauf, der zu wichtigen Beobachtungen und Messungen über Lungen- und Herztätigkeit führte. >>

1924: der Turnbetrieb gemäss Statuten

*<< Die Zeit der regelmäßigen Übungen und der Stoff werden von der ordentlichen Versammlung festgelegt.
Die Übungszeit beträgt wöchentlich mindestens 4 Stunden. Neben den eigentlichen leichtathletischen Übungen sollen auch Schwimmen, Skifahren, Schlittschuhlaufen und Turnfahrten nach Möglichkeit gefördert werden. >>*

1933: Gründung des Turnblattes

<< Bescheiden klopft es an Eure Türe, liebe Turner, Turnerinnen und Turnfreunde, denn einfach ist sein Gewändchen, und es wäre gerne einige Tage früher zu Euch gekommen, um Euch mit dem neu eingezogenen Jahre auch seine Wünsche für ein recht gutes 1932 Zu entbieten.>>

1933: Ertrag des Eidg. Turnfestes 1932 in Aarau ...

<< Der B. T. V.-Kassier mag geschmunzelt haben ob dem schönen Legat von Fr. 10,000.- dessen Erträgnisse ihm für die Kasse willkommen sein werden. >>

1933: Gründung der Leichtathletik-Riege (Männer)

<< *Obschon der BTV Aarau die Leichtathletik schon ab 1922 betrieb und auch damals schon Achtungserfolge zu verzeichnen hatte, schrieb man das Jahr 1933, als die Leichtathletikriege des BTV Aarau offiziell gegründet wurde. Mitinitiant und Schöpfer des damaligen blauen BTV-Dresses war kein geringerer als Ernst Hirt, später erster Direktor der Schweizerischen Sportschule in Magglingen. Erste Erfolge wurden vor allem von der Läufergruppe an den Spiel- und Stafettentagen und den damals stark verbreiteten "Quers" sowie von den Mehrkämpfern errungen. Trainings- und Wettkampfstätte für die Aarauer Leichtathleten waren bis zum Jahre 1950 die Tellianlagen mit einer 120mAschenbahngeraden und der Spielwiese für die längeren Läufe. >>*

1937: vom Doping ...

<< Es ist eine, jedem Sportsmann bekannte Tatsache, dass alles körperliche Training sich innert gewisser Grenzen halten muss, wenn nicht körperlicher Formrückgang, Überdruß und noch ernstere krankhafte Erscheinungen sich einstellen sollen. Dr. Hans Sippel hat das Wesen des Übertrainings von der seelischen Seite her untersucht. Die leichteren Grade dieser Erscheinungen sind gekennzeichnet durch eine plötzliche Abkehr vom ernsthaften Betrieb und eine Vorliebe für einen nur spielerischen Betrieb, dann der Gebrauch von Dopingmitteln zur Aufpeitschung und das Auftreten von Trainingsungehorsam. Halten der Sportler und seine Betreuer sich an diese, eigentlich recht verbreiteten und vielen Sportlern bekannten Anfangssymptome nicht, und wird weiter trainiert, so nimmt die seelische Erkrankung schlimmere Formen an und kann bis zum ausgeprägten Lebensüberdruß sich entwickeln. Als Heilmittel empfiehlt Sippel, beim ersten Auftreten des Übertrainings nicht weiter zu trainieren, sondern Übungspausen und Abwechslung im Training eintreten zu lassen. >>

1937 den Schreibfehlerteufel „Leichathleten“ gab es schon früher:

<< *Unsere Ueberraschung bildete jedoch Riesen Walter, der in der Unterstufe mit 94 Punkten als Medaillen-Gewinner im 3. Range stand. Bei den Leichathleten fehlten unsere bewährten Kämpfer Zumbach Hans und Frey Max, übrigens vorbildliche Sektions-turner, denen dieses Mal keine Vorbereitungszeit zur Verfügung stand, denn zuerst kommt der Beruf und dann das Turnen und das ist auch recht so. >> ???*

1939 das Bier floss

<< Das Jubiläum wurde übrigens schon bei früherer Gelegenheit gebührend begossen; denn nicht weniger als ein ganzes Fass Bier floss, als wir von Rothrist zurück kehrten, als Spende Fritz Magers. >>

1945 Städtischer Sport- und Spielplatz

*<< Man rechnete damit, die gesamten Anlagen spätestens im Jahre 1945 in Betrieb nehmen zu können.
Da brach 1939 der Weltkrieg aus und es ergab sich die Notwendigkeit, das Areal ab 1942 für Pflanzzwecke zur Verfügung zu stellen, von welchem Momente an die weiteren Arbeiten sistiert werden mussten. >>*

1947: 3 Züge à 32 Mann am Eidg. Turnfest in Bern

<< Hatten wir Bürgerturner nicht noch eine gewaltige Dankesschuld abzutragen? 159 Freunde und Gönner unseres Vereins hatten uns zum Zwecke des Festbesuches insgesamt Fr. 3,668.50 gespendet! Dank Ihnen auch an dieser Stelle, verehrte Spender >>

1947: FC Aarau 2018 ?

<< Er gab Kenntnis von einem Beschluss des Gemeinderates, die Bauarbeiten am Sportplatz vorläufig zurückzustellen, dagegen alle Vorbereitungen zu treffen, um im gegebenen Moment ein baureifes Projekt zur Hand zu haben. (Ist der «gegebene Moment» wohl vor dem Jahre 1970?)

... Die Rektorate der Bezirks- und der Gemeindeschulen wie auch die Turnlehrer der Bezirksschulen, des Seminars und der Kantonsschule stellten fest, dass die Sport- und Spielanlagen an der Aare als Trainingsplatz für die Schulen zufolge der weiten Entfernung nicht in Frage kommen ...

... Der FC Aarau wird in absehbarer Zeit die Frage prüfen müssen, ob er die private Anlage im Brügglifeld aufgeben und im kommenden städtischen Sportplatz Unterkunft beziehen soll... >>

1954: die 10. Jubiläums-Faustball-Veranstaltung

<< Alle übrigen Mannschaften spielten und kämpften so gut, wie es ihnen ihre Gegner eben gestatteten, doch reichte ihr Können nicht an dasjenige des Siegertrios.

Dessen ungeachtet war man des für Männerturner idealen Spieles wegen gleichwohl bei der Sache und trug auf diese Weise ebenfalls das Seinige zum letzten Gesamterfolg der Turnierveranstaltung bei... >>

1955: Aarau bewirbt sich für das Aarg. Kantonaltturnfest

<< Aarau, die Gründungsstadt des Eidgenössischen Turnvereins, des Schweizerischen Schützenvereins und des Eidgenössischen Sängervereins würde sich freuen, wenn wieder einmal -nach mehr als 50jährigem Unterbruch- ein Aargauisches Kantonaltturnfest in seinen Mauern durchgeführt würde.

Aarau ist guter Turnerboden: Anfänge des Schulturnens finden sich schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

An der 1802 gegründeten Kantonsschule wurden „nach einem Aufrufe der Kantonsschulkommission aus dem Jahre 1801 «zur körperlichen Ausbildung und zur Ermunterung der Zöglinge gymnastische Uebungen und Spiele veranstaltet, die auf Heiterkeit, Gesundheit und Gewandtheit einen wohltätigen Einfluss ausüben». >>

1956: Aus der Turnerfamilie

<< Turnfreund Ernst Frey, Aarau, hat dem BTV Aarau einen Diskus geschenkt. Wir danken für die willkommene Spende herzlich. Unsere Leichtathleten werden dieses Gerät eifrig benützen.

BTV-Aktivmitglied Hansruedi Jost hat die Offiziersschule mit gutem Erfolg bestanden und wurde zum Leutnant der Grenadiere ernannt. >>

1957: Entstand hier die Volleyballball-Riege ?

<< Neuerdings wurde auch der Orientierungslauf in das Tätigkeitsgebiet der Turner aufgenommen, und langsam aber sicher macht ebenfalls der Volleyballball Fortschritte, als Konkurrenz für den bei den Männerturnern so beliebten Faustball. >>

: Nein, erst 1974 wurden die Volleyballballer „aufgenommen“

Protokoll der GV 1974 des Stammvereins, Traktandum 4:

<< Aufnahme der Volleyballballgruppe als selbstständige Riege. >>

1959: Generalversammlung des BTV Aarau

<< *Der Gesamtmitgliederbestand beträgt 810, man sollte ihn auf 1000 steigern können* >>

1961: Handball: Absenzen und die fehlende Kondition...

<< *Kaum einmal war es möglich, mit allen Spielern zu trainieren. Militärdienst und Verletzungen rissen immer wieder Lücken und hemmten gemeinsamen Aufbau. Dazu scheint es mit der Kondition nicht zum Besten bestellt zu sein; denn regelmäßig war ein spielerischer Abbau in der zweiten Hälfte feststellbar.*>>

1963: war Vreni Vogt noch im Turnverein

<< *In Vreni Vogt stellt der Damenturnverein Aarau die Rekordläuferin (80 m in 11,2 Sekunden)* >>

<< *Ab Mitte der Sechzigerjahre bestand auf dem Platz Aarau ein reges Interesse für die Damenleichtathletik und bald bildete sich eine lose Trainings- und Wettkampfgruppe. Da bezüglich der Aufnahme von weiblichen Mitgliedern der damalige Schweizerische Frauenturnverband (SFTV) zuständig war, mussten die rechtlichen und administrativen Fragen vorerst mit diesem Verband und dem Damenturnverein Aarau bereinigt werden. Als von diesen Seiten grünes Licht erteilt wurde, konnte die Damenabteilung Leichtathletik offiziell gegründet werden und ab 1968 ihre Tätigkeit als gleichberechtigte Partnerin unter den Segeln unserer Leichtathletikabteilung in Angriff nehmen.* >>

1969: und dann war Sie plötzlich Leichtathletin

<< *... anlässlich eines Länderkampfes der Leichtathletinnen von Vreni Vogt und weiteren .* >>
???

1965: Grossfeld- oder Kleinfeld-Handball ?

<< *In diesem Zusammenhang wird man unwillkürlich an die Kontroverse Elfer- oder Siebnerhandball erinnert. Eine Umfrage innerhalb der Riege hat eindeutig ergeben, dass die meisten Spieler der Aktiv-Mannschaften den Grossfeldhandball vorziehen. Trotz dieser Eindeutigkeit wird man sich mit dem Gedanken vertraut machen müssen, dass der Kleinfeldhandball immer mehr an Boden gewinnt und dass von diesem Zug auch der BTV Aarau nicht verschont bleiben wird.* >>

1964: Auslandstart

<< Nachdem die Quartierverteilung vorgenommen war und uns die deutschen Kameraden abgeholt hatten, löste sich die Gesellschaft auf. Jeder verbrachte den Abend auf seine Art: der eine ging schlafen (2 %), der andere schaute sich Stuttgart bei Nacht an (30 %), manche pilgerten zum grossen Volksfest hinunter nach Cannstadt (40 %), und unser Chauffeur Dölf genoss mit einigen Kameraden das Tramfahren. Für siebzig Pfennige sollen sie eine grosse Odyssee durch ganz Stuttgart unternommen haben (15 %). Was mit den restlichen Prozenten geschah, das verschweigt des Sängers Höflichkeit! «Me weiss nüt Gnaus!» >>

1967: Die Geburtsstunde der Fitnessriege ?

<< *Dass der heutige Turnbetrieb nicht befriedigt, ist klar; denn Kunstturnen und ein lustbetonter Turnbetrieb in der gleichen Halle lassen sich nicht mehr vereinbaren.*

Um den Turnstundenbesuch zu fördern und einen grösseren Kreis von Turnern anzusprechen, sollte wenigstens einmal in der Woche ein Fitnessturnen, wo auch das Spiel ausgiebig gepflegt werden kann, durchgeführt werden. Dadurch wäre sicher ein grösserer Kreis für das „Nur-Turnen“ zu gewinnen. >>

1969: Eine neue Abteilung im BTV

<< *Beide Abteilungen, nämlich Leichtathletinnen und Kunstturnerinnen, sind innerhalb des Vereins zu einer Riege zusammengefasst, die durch einen gemeinsamen Vorstand repräsentiert wird; darüber hinaus aber geben sich beide Abteilungen stark getrennt, da ja der Weg der sportlichen Ausbildung und Leistung ein gänzlich andersgearteter ist. Sonst aber liegt die Gesamtverantwortung beim Stammverein und den Riegenobmännern, die auch weiterhin — zumindest bis zur endgültigen Bestellung des neuen Riegenvorstandes — für alle Fragen in organisations- und leitungstechnischer Hinsicht zuständig sind. Zu einer ausgedehnten Debatte kam es in der Frage um die Benennung der neuen Abteilung. Mit der Formulierung «**Damen-Leistungsgruppe des BTV Aarau**» gaben sich die Anwesenden nur zum Teil zufrieden; jetzt soll diese Frage zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden — vielleicht mit neuen Vorschlägen. >>*

1972: 5 BTVerInnen an den olympischen Spielen in München

<< Mit Werner Dössegger, Vreni Leiser, Werner Meier, Linus Rebmann und Urs von Wartburg ist der BTV Aarau an den Olympischen Spielen in München von allen Schweizer Clubs am stärksten vertreten. >>

1972: SVM-Rekord der BTV Herren, Brief des Aaraues Stadtrates, 25. Sept. 1972

<< Sehr geehrte Herren, Zu der Erringung des Meistertitels und zum Rekordergebnis von 14489,5 Punkten anlässlich der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten vom 24. September 1972 in Aarau gratuliert Ihnen der Stadtrat von Aarau herzlich ...>>

Resultate des BTV Aarau am Schlusskampf mit SVM-Rekord

(in Klammern: 2. SVM-Durchgang)

		Punkte			Punkte
100 m		1608 (1681)	Diskus		1506 (1554)
Kurt Keller	10,9	828	Kurt Roth	43,65	756
Daniel Gehri	11,1	780	Hans Böller	43,32	750
200 m		1571 (1697)	Hammer		1596 (1660)
Kurt Keller	22,4	801	Hansruedi Jost	50,88	815
Daniel Gehri	22,7	770	Hans Eisenberg	48,46	781
400 m		1681 (1653)	Kugel		1542 (1453)
André Gschwind	48,4	880	Karl Stadler	14,84	779
Roland Wiederkehr	50,1	801	Ernst Widmer	14,58	763
800 m		1612 (1779)	Speer		1809 (1735)
André Gschwind	1.56,3	814	Urs von Wartburg	79,33	982
Jörg Weber	1.57,2	798	Kurt Weiss	65,51	827
1500 m		1762 (1805)	Hochsprung		1763 (1722)
Werner Meier	3.48,3	921	Walter Boller	2,11	950
Jürg Weber	3.57,1	841	Ruedi Nyffenegger	1,95	813
5000 m		1980 (1810)	Weitsprung		1720 (1679)
Werner Meier	13.56,0	992	Linus Rebmann	7,54	929
Werner Dössegger	13.57,6	988	Ernst Joho	6,86	791
110 m Hürden		1773 (1740)	Stabhochsprung		1884 (1812)
Linus Rebmann	14,4	914	Peter Wittmer	5,00	1052
Ernst Joho	14,9	859	Hansjörg Wittmer	4,10	832
400 m Hürden		1696 (1775)	Dreisprung		1656 (1601)
Hansjörg Wittmer	54,6	859	Linus Rebmann	14,75	855
Ernst Joho	55,3	837	Ernst Stierli	14,21	801
4×100 m	41,7	1820 (1810)			
(Joho – Schatzmann – Keller – Rebmann)					
					Total 28979 : 2 = 14489,5 Punkte

1975: Abendunterhaltung des BTV Aarau

<< Jahr für Jahr bildet der Unterhaltungsabend des Bürgerturnvereins Aarau gewissermassen die Krönung und zugleich den Abschluss seiner erfolgreichen turnerischen Tätigkeit. Dieser frohe Anlass gehört zum BTV wie der i-Punkt auf das i. >>

1977: BTV-Vereinsnachrichten

*<< Zugunsten der aktiven Teilnehmer des BTV Aarau am Eidgenössischen Turnfest 1978 in Genf hat ein ungenannt sein wollendes Ehrenmitglied des BTV unserem Verein einen Beitrag von Fr. 500.- zukommen lassen. Die Vereinsleitung verdankt diese grosszügige Spende bestens Unserem Ehrenmitglied Hans Zumbach gratulieren wir zur ehrenvollen Wahl als Präsident des Bankrates der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse
Freimitglied Willy Lienhard trauert um seine verstorbene Mutter. Wir Bürgerturner kondolieren herzlich. >>*

1982: Operation Zeitmessanlage läuft

<< Bei der Spendenaktion, die seit Februar läuft, ist bis jetzt mit 20'000 Franken die Hälfte der benötigten Summe zusammengekommen. Die Leichtathleten Riege dankt allen Spendern, die es ihr ermöglicht haben, einen ersten Teil der Anlage zu kaufen und beim Abendmeeting am 27.Mai erstmals erfolgreich zu testen >>

1989: Jubiläumsaktion „Urs von Wartburg“

<< Urs von Wartburg, speerwerfender BTVer, hat die Schweizer Leichtathletik der letzten 25 Jahre (5 Olympia-Teilnahmen, 22 Meistertitel an Einkampfmeisterschaften, 76 internationale Einsätze, Mehrfacher Senioren-Weltmeister) sowie den Ruf des BTV Aarau entscheidend mitgeprägt. Damit ihm und seiner Frau die Reise an die SeniorenWM im Januar 1981 nach Christchurch (Neuseeland) ermöglicht werden kann, gründeten Mitglieder des BTV ein Aktionskomitee, dessen Ziel es ist, diesen Betrag für den Kameraden und das Ehrenmitglied Urs von Wartburg aufzubringen.. >>

1987: Urs von Wartburg

<< An den Seniorenweltmeisterschaften in Australien holte sich einmal mehr unser unverwüstlicher Urs Von Wartburg (Jg 37) den Weltmeistertitel im Speerwerfen mit einer Weite von 60,36 Metern. >>

1988: Die GETU-Mädchenriege

<< *Am Sonntagmorgen versammelten wir uns vor der Mehrzweckhalle im Schachen. In drei Autos fuhren wir nach Buchs, wo wir unsere Übungen vorturnten. Sieben Mädchen unserer Riege absolvierten Test 2, der Rest turnte im Test1.*

Die Jüngeren mussten zuerst antreten. Während dem wir uns «warmturnten», unterstützten wir unsere Jüngsten tatkräftig. >>



1990: Teilnahme am Eidg. Turnfest Luzern

<< *Die Bemühungen des Vorstandes, dass der Bürgerturnverein in der ersten, d. h. obersten Stärkeklasse als Gesamtverein am ETF teilnehmen werde, hat, nach anfänglicher Zurückhaltung der Riegen, die allseitige Zustimmung gefunden >>*

1999: Jahresbeiträge der Leichtathleten

<< *Die Jahresbeiträge, welche seit nunmehr 11 Jahren gleich hoch (bzw. tief) sind, mussten leicht erhöht werden. Zum Beispiel zahlen aktive Athleten neu Fr. 85.- und Schüler Fr. 35.-. Und nicht etwa im Monat, sondern tatsächlich pro Jahr. >>*

2003: Wettinger-Cup der Kunstturner-/Geräteriege

<< Die fünf Teilnehmerinnen turnten alle einen super Wettkampf, aber leider übersahen wir Leiterinnen, dass die Mädchen am Boden alle ein Element zu wenig zeigten und so verloren alle einen ganzen Punkt in dieser Disziplin. Danke an die Mädchen, dass keine von ihnen auf uns Leiterinnen wütend ist! >>

2004: der BTV Aarau gehört nach wie vor zur Aargauer Spitze

<< An diesem von der GeTu-Riege des BTV organisierten Anlass kämpften gegen 500 Turnerinnen in 130 Teams um die begehrten Meistertitel. >>

2005: Gratulation 60 Jahre Ueli Tremp

<< Bereits als Jungturner traf man Ueli in der Kunstturnerriege des BTV. Als zuverlässiger Sektionsturner hat er unzählige Turnfeste besucht. Administrativ sah man ihn als Materialverwalter, Fähnrich, Vizeoberturner und Vizepräsident im Stammverein. Grosse Verdienste erwarb er sich als Leiter des seinerzeitigen «Turnen für jedermann». Als Leiter der Fitnessriege bis zum heutigen Tag ist er unermüdlich tätig. >>

2007: Eidg. Turnfest in Frauenfeld

*<< Hauptereignis aus Sicht des „Oberturners“ war das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. In der ersten Stärkeklasse des 3-teiligen Vereinswettkampfs belegte der BTV mit sehr guten 29,94 Punkten den 2. Rang.
53 Leichtathletinnen und Leichtathleten erkämpften unter teils schwierigen Bedingungen dieses sehr gute Resultat. Ruedi zweifelt einmal mehr an der Möglichkeit schätz- und messbare Disziplinen fair miteinander vergleichen und rangieren zu können. Während für die schätzbaren Wettkämpfe in Hallen und auf Bühnen beste Bedingungen geschaffen werden, müssen die Leichtathleten unter anderem mit schlechten Laufbahnen und viel zu kurzen Weitsprunganläufen vorlieb nehmen. Unter diesen Bedingungen ist das erklärte Vereinsziel, ein eidgenössischer Turnfestsieg nicht zu erreichen. Für die im Einsatz stehenden Athletinnen und Athleten war das ETF aber trotzdem ein voller Erfolg. Für sie zählte in erster Linie das Mannschaftserlebnis, das in der Individualsportart Leichtathletik im Normalfall nicht zum Tragen kommt...>>*

2008: die Handballriege verlässt den BTV Aarau

<< ... verliessen die Handballer den BTV Aarau. Sie haben sich Im Frühjahr 2008 dazu entschlossen, mit der TV Suhr Handball AG zu fusionieren...>>

2008: die Volleyballriege verlässt den STV

<< Die Volleyballer haben einfach sämtliche Mitglieder ihrer Riege aus der STV Mitgliederdatei gelöscht. >>

2008: die Leichtathleten verlassen den STV

<< Die LA-Riege hat den Austritt rückwirkend auf Ende 2008 bereits schriftlich gemeldet. Der STV nahm diesen jedoch wegen eines Formfehlers nicht an. Die LA-Riege wird den Austritt nun an der GV offiziell beschliessen, und dies dem STV wieder mitteilen. >>

2010: fehlende Turnblätter 2006-2010 existieren in Kurzform als ePaper.

<< Leider konnten in den Jahren 2006 bis 2010 keine Aarauer Turnblätter mehr produziert werden.
Zitat Stammpräsident 2006: „Die AZ, deren Lehrlinge seit 74 Jahren unser Turnblatt (zum Nulltarif für den BTV) hergestellt hatten, hat den Vertrag mit dem BTV im letzten Jahr gekündigt. Aus Kostengründen wurde der Druck der AZ nach Solothurn verlegt. Es wurden Arbeitsstellen abgebaut und der Druck unseres Turnblattes lag einfach nicht mehr drin.“ >>

2010: grosszügiges Legat

<< Der Kassier weist darauf hin, dass der BTV ein Legat von Gusti Frey in der Höhe von Fr. 5'000.- bekommen hat. >>

2011: das Turnblatt kehrt zurück; dank der ganzen Familie Jost

<< Endlich liegt es wieder vor uns, das Aarauer Turnblatt, das 74 Jahre lang den Aarauer Turnerinnen und Turnern als Vereinsorgan treue Dienste leistete, bevor es eine Zwangspause von ungefähr sechs Jahren einlegte. Nach einigen erfolglosen Bemühungen ist uns nun dank der Mithilfe von allen beteiligten Vereinen ein vielversprechender Neustart gelungen. Vielen Dank allen Vereinsmitgliedern, die durch die Werbung von Inserenten die Finanzierung des Turnblattes gesichert haben. >>

2013: Jubiläum 80 Jahre Skisektion

<< Die Skisektion Aarau, die ursprünglich aus dem städtischen Turnverband hervorgegangen ist, feiert diesen Jubiläumsakt mit einem Fondue Chinoise mit allem Drum und Dran.
Vielen Dank, es hat uns Allen sehr gemundet. Zum 100-jährigen machen wir's wieder so. >>

2014: Frühlingswanderung der Männerriege

<< Leider waren wir sehr froh, dass Rainer mit dem Auto in der Nähe war. Judith stürzte so unglücklich, sodass eine Fahrt zum Notfalldienst in die Hirslanden Klinik nötig wurde. Im Postauto erreichte Hallo endlich Clemens. Judith hat das Handgelenk gebrochen. Sie soll heute noch operiert werden. Wir wünschen ihr alles Gute und erfolgreiche Genesung. >>

2015: Hartes Training führt zum Erfolg ... gilt auch für die Kleinsten



2016: Konstruktive Retraite auf dem Herzberg

Unser Vorstand traf sich am 28. November 2015 in aller Früh auf dem verschneiten Herzberg zum jährlichen Workshop. Auf der Traktandenliste standen unter anderem die



Wettkampfplanung der Saison 2016/2017, die vereinsinterne Kommunikation sowie die Finanzplanung der kommenden Jahre. Präsident Felix Muff blickte zufrieden auf den Tag zurück: "Wir konnten konstruktiv und offen über einige Knackpunkte diskutieren und fanden Lösungen, die zum Erfolgsweg unseres Vereins beitragen werden. Ich glaube, wir können unseren

Mitgliedern im Leistungs- sowie auch im Breitensport sehr viel bieten und werden das Angebot weiterhin optimieren. Auch betreffend unserer Vision 2020 „we are athletics“ befinden wir uns weiterhin gut auf Kurs.“ Auf dem Herzberg ebenfalls mit von der

2017: Wow, da war aber was geplant aus dem Protokoll der Stamm-GV

<< *Nachdem ein Aufruf im Aarauer Turnblatt betreffend Suche nach zündenden Ideen und begeisterten Organisatoren für unser Jubiläum leider erfolglos war, stellte der Vorstand an der Generalversammlung im Februar ein Konzept vor für diese Feierlichkeiten. Thomas Hochuli (Präsident der Getu-Riege) steht in diesem Zusammenhang im Kontakt mit Marc Griesshammer, Kurator des Stadtmuseums Aarau. Marc war in jungen Jahren Mitglied der Schülerabteilung in der Leichtathletikriege. Zum Jubiläum soll eine Ausstellung über die 175 jährige Vereinsgeschichte im Stadtmuseum Schlössli realisiert werden. Dazu steht ein riesiger „Zeitungsständer“ zur Verfügung. Dieser besteht aus 72 Rahmen im Format f4 („Weltformat“ 89,5x128 cm), die beidseitig mit Schrift- und Bilddokumenten bestückt werden und wie ein Buch umgeblättert werden können. Zusätzlich sollen Requisiten (Dresses, Geräte usw.) aus dieser Zeit ausgestellt werden. Vorgesehen ist, dass jede Riege im Rahmen der Ausstellung einen Event organisiert (z.B. Apéro, Grillabend) für Mitglieder, Sponsoren usw. Der Stammverein wird den offiziellen Teil des Jubiläums durchführen mit STV, ATV, Kreisturnverband, Behörden und Ehrenmitgliedern. Es soll geprüft werden, ob für die gesamte Zeit der Ausstellung ein Zelt (auf der Schlössliwiese) aufgestellt werden kann. Ungefährer Zeitraum: nach den Sommerferien 2018 (Aug/Sept). Dieses Konzept wurde an der Generalversammlung mehrheitlich befürwortet. Der Vorstand ist nun daran, ein kompetentes OK zu gründen und wird in den nächsten Turnblatt-Ausgaben über den Stand der Dinge informieren. >>*

2018: Chez Denise und Urs

<< *Die Überraschung ist nicht klein, als um 19 Uhr 30 soooo viele Fitnessler antraben, hat der Koch doch nur für rund 10 Personen seine Wurst-, Käse- und Kabis-Spezialitäten zubereitet. Es hat dennoch gereicht. Hat man das schon mal anderswo gesehen: 14 Personen um einen einzigen Tisch von 100 auf 180 cm herum essen und trinken? Es ging. Vom zu degustierenden Bordeaux (u.a. mit Jahrgang 2002) ist man trotz eigentlich hochgelobtem Renommee wenig begeistert. Sieger im Aktualitäten-Test war Heiri. Die andern erwähnen wir aus Pietätsgründen nicht namentlich. >>*

2019: Und fortfolgende Jahre ?

Nun hoffen wir doch, dass das elektronische Archiv gepflegt wird. So gewährleisten wir, dass der unermessliche Schatz von Erinnerungen allen BTVern und interessierten Lesern zur Verfügung stehen wird.



GRÜNDUNGSJAHR	1843
ANZAHL RIEGEN	5
BEFREUNDETE VEREINE	2

- **DAMENTURNVEREIN AARAU**
- **SKISEKTION AARAU**



EHEMALIGE RIEGEN

- Bis 2008 **HANDBALLRIEGE (FUSION MIT TV SUHR)**
- Bis 2006 **KUNSTTURNERRIEGE**
- Bis 1992 **KUNSTTURNERINNENRIEGE**

VORSTAND

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| ➤ PRÄSIDENT | PETER EGLI |
| ➤ VIZEPRÄSIDENT UND KASSIER | HANS REINHARD |
| ➤ TECHNISCHE LEITUNG | RUEDI KLAUS |
| ➤ AKTUARIN | BRIGITTE JOST |
| ➤ MUTATIONSFÜHRER | UELI TRIBELHORN |
| ➤ PRÄSIDENT MÄNNERRIEGE | HANSRUEDI SCHEURER |
| ➤ LEITER FITNESSRIEGE | UELI TREMP |
| ➤ PRÄSIDENT BTV ATHLETICS | FELIX MUFF |
| ➤ PRÄSIDENT GETU RIEGE | THOMAS HOCHULI |
| ➤ PRÄSIDENT VOLLEYBALLRIEGE | GIUSEPPE LONGA |

MEILENSTEINE

- | | |
|---------------|---|
| ➤ 1843 | GRÜNDUNG DES VEREINS |
| ➤ 1932 | 1. JAHRGANG DES TURNBLATTES 1932 |
| ➤ 1932 | EIDG. TURNFEST IN AARAU |
| ➤ 1972 | EIDG. TURNFEST IN AARAU |
| ➤ 2019 | EIDG. TURNFEST IN AARAU |

ERFOLGE

- 1984 EIDGENÖSSISCHES TURNFEST WINTERTHUR, 2. RANG, 3. STÄRKEKLASSE
- 1991 EIDGENÖSSISCHES TURNFEST LUZERN, 4. RANG, 1. STÄRKEKLASSE
- 1993 KANTONALTURNFEST AARAU, 2. RANG, 1. STÄRKEKLASSE
- 1996 EIDGENÖSSISCHES TURNFEST BERN, 1. RANG, 1. STÄRKEKLASSE MIXED TURNFESTSIEGER
- 1999 KANTONALTURNFEST LENZBURG, 1. RANG, 1. STÄRKEKLASSE MIXED, TURNFESTSIEGER
- 2002 EIDGENÖSSISCHES TURNFEST BASELSTADT, 2. RANG, 1. STÄRKEKLASSE
- 2005 KANTONALTURNFEST ZOFINGEN, 2. RANG, 1. STÄRKEKLASSE
- 2007 EIDGENÖSSISCHES TURNFEST FRAUENFELD, 2. RANG, 1. STÄRKEKLASSE

Präsidenten BTV Stammverein seit Gründung

2018: Korrektur der Präsidententafel

Alte Version: [1843/44 Waller Fr. Regierungsrat] aufgrund der [Denkschrift 75 Jahre BTV, Zulauf Heinrich] und dem [Historischen Lexikon der Schweiz, Wohler Anton]

1843-47	Waller Franz	Regierungsrat
1847-48	Schinz Emil	Professor
1848-49	Senn Friedrich	Kanzlist
1849-50	Meier Julius	
1850-51	Hagnauer Emil	Notar
1851-52	Bohnenblust Gottl.	Sekretär
1852-53	Ehram Daniel	Kanzlist
	Märk Hermann	Kaufmann
1853-54	Plüss Albert	
1854-55	Rudolf Karl August	Kaufmann
1855-56	Büchli Rudolf	Kaufmann
1856-57	Rudolf Karl August	Kaufmann
	Rudolf Eduard	Kaufmann
	Studer A.	
1857-63	Rudolf Karl August	Kaufmann
1863-64	Müller Friedrich	Kaufmann
	Dambach Jakob	
1864	Walser Jakob	Kaufmann
1864-67	Bänziger J.J.	Kaufmann
1867-70	Fricker Joseph	Kaufmann
1870-71	Bänziger J.J.	Kaufmann
1871-73	Andres Gottlieb	Fondsverwalter
1873-76	Hofer Gottlieb	Kaufmann

1876-77	Fenner Hans	Professor
1877-78	Schäfer Karl	Bankangestellter
1878-79	Frey Emil	Büroangestellter
1879-80	Strub Emanuel	Tapezierer
1880-81	Schaeppi Karl	Kaufmann
1881-85	Meier J. B.	Kaufmann
1885-86	Schibli Alfred	Kaufmann
1886-87	Holzach Dietrich	Bierbrauer
1887-92	Müller Otto	Bankangestellter
1892-94	Hunziker Friedrich	Maschinenmeister
1894-95	Hagenbuch Fritz	Buchbindermeister
1895-1902	Bläuer Hans	Rechnungsrevisor
1902-03	Häuptli Alfred	Bankangestellter
	Hagenbuch Fritz	Buchbindermeister
1903-05	Hagenbuch Otto	Lithograph
1905-07	Baumann Adolf	Postbeamter
1907-08	Siegrist Emil	Kaufmann
1908	Baumann Adolf	Postbeamter
1908-10	Andres Jules	Techniker
1910-13	Wehrli Adolf	Notar
1913-15	Bachmann Rud.	Lithograph
1915-16	Maurer Fritz	Bankangestellter
1916-18	Senn Oskar	Kanzlist
1918-20	Zulauf Heinrich	Lehrer
1920-21	Frey Heinrich	Werkmeister
1921-22	Urech Hans	Lehrer
1922-33	Weber Walter	Turnlehrer
1933-35	Schmid Werner	Kaufmann
1935-41	Felber Karl	Zeughausverwalter
1941-48	Mager Fritz	Bankbeamter
1948-56	Meier Fritz	Kaufmann
1956-59	Schmid Fritz	Postbeamter
1959-60	Wehrli Heinrich	Konstrukteur
1960-64	Hochuli Kurt	Bankangestellter
1964-74	Jost Hansruedi	Kaminfegermeister
1974-79	Meier Fritz	Kaufmann, Ehrenpräsident
1979-83	Meier Ewald	Dr. iur. Fürsprecher
1983-95	Bieri Markus	Dr. oec. publ.
1995 bis heute	Egli Peter	Chef-Bauführer



EHRENMITGLIEDER STAMMVEREIN

ANLIKER URS	GRETZENBACH
ANTENER URS	SARNEN
BIERI MARKUS	KÜTTIGEN
BRYNER HANS	ERLINSBACH/SO
BURGER CHARLES	ERLINSBACH/SO
BÜRGI FRITZ	ERLINSBACH/AG
DÖSSEGER WERNER	LEUTWIL
EGLI PETER	KÖLLIKEN
EMMISBERGER ROGER	BUCHS AG
EUGSTER IGNAZ	ALBERTA
FÄS ROLF	KÖLLIKEN
FISCHER JOHANN	SUHR
FREY FRITZ	AARAU
FRIEDLI WALTER	BEINWIL AM SEE
GIEZENDANNER KURT	ROMBACH
HEGNER HANS	BUCHS AG
HODEL HANS	AARAU
HUNZIKER FRANZ	ROMBACH
JOHO ERNST	AUENSTEIN
JOST BRIGITTE	BUCHS
JOST HANS-HEINRICH	BUCHS
KAISER HEINZ	OBERENTFELDEN
KELLER MAX	NIEDERGÖSGEN
KLAUS RUEDI	KÜTTIGEN
KNECHT CLEMENS	AARAU
KRESS FRANK	RUPPERSWIL
LÄUCHLI ERICH	AARAU ROHR

LEISER MARTIN
LEISER VERENA
LINDER ARNOLD
MINDER FABIAN
MÜLLER THOMAS
NEESER GODI
NÜNLIST RENÉ
NYFFENEGGER RUDOLF
PLATTNER DANIEL
PLÜSS-LEHNER MARKUS
REINHARD HANS
ROTH MAX
SAGER KARL
SCHENKER CHRISTOPH
SCHMID OTTO
SCHÜTZ HEINZ
SPELMANN HANS
SPRENGER WILLY
STEFFEN BEAT
STEINEGGER URS
STOOP MARTINA
STOOP ROLAND
TREMP UELI
URECH WILLY
VOLGER-GLOOR MAJA
VON WARTBURG URS
WACHTER RICHARD
WEBER EDUARD
WELLENBERG RUTH
WITTMER HANSJÖRG
ZIMMERMANN ARNOLD
ZUBLER ESTHER
ZUBLER PETER
ZUBLER WERNER JUN.
ZUMBACH DAVID

BONISWIL
AARAU
AARAU
RUPPERSWIL
AARAU
BUCHS
AARAU
OBERGÖSGEN
OBERENTFELDEN
GRÄNICHEN
OBERENTFELDEN
BUCHS
ERLINSBACH
ZUG
AARAU
SUHR
BUCHS AG
AARAU
OBERFLACHS
STRENGELBACH
LENZBURG
LUPFIG
AARAU
AARAU
KÜNTEN
WANGEN BEI OLTEN
KÜTTIGEN
ROTHRIST
MUHEN
ROTHRIST
AARAU
AARAU
AARAU
AARAU
AARAU

BTV AARAU



DER EHEMALIGE PRÄSDIENT MARKUS BIERI UND DER AMTIERENDE PRÄSIDENT PETER EGLI





Fitnessriege

GRÜNDUNGSJAHR	1969
ANZAHL MITGLIEDER	23

VORSTAND

ALS RIEGE DES BTV SIND WIR KEIN EIGENSTÄNDIGER VEREIN UND VERFÜGEN NICHT ÜBER STATUTEN UND VORSTAND. TROTZDEM GIBT ES DIE ÄMTER PRÄSIDENT, KASSIER UND AKTUAR.

TÄTIGKEIT

UNSER SPORTANGEBOT IST FÜR MÄNNER AUS DER REGION AARAU UND UMGEBUNG IM ALTERSBEREICH AB 50 JAHREN. DER TURNBETRIEB BESTEHT AUS LEICHTER GYMNASTIK, GEMISCHT MIT DIVERSEN BALLSPIELEN (VOLLEYBALL, FUSSBALL, ETC.).

TURNBETRIEB

- JEDEN DIENSTAG VON 20.00 UHR BIS 22.00 UHR IN DER BERUFSSCHULE TELLI IN AARAU.
- IM SOMMER BENUTZEN WIR DIE AUSSENANLAGEN, ZUR SELBEN ZEIT AM SELBEN ORT.
- 1 MAL WÖCHENTLICHER TURNBETRIEB
- WÄHREND DEN SCHULFERIEN PROGRAMM NACH ANSAGE (Z.B. PÉTANQUE, MINIGOLF, THERMALBAD, ETC.)
- SKI-TAGE (MITTE JANUAR)
- TURNREISE (SONNTAG/MONTAG ENDE AUGUST ODER ANFANG SEPTEMBER)
- JAHRESSCHLUSSHOCK MIT STAMMVEREIN (NOVEMBER/DEZEMBER)



Fitnessriege



Am Eid .Turnfest in Genf 1978



Am Eid .Turnfest in Genf 1978



Turnreise 2004, Gargellen



Turnreise 2008, Locarno



Turnreise 2008, Locarno



Turnreise 2008, Locarno



Fondue-Küche am Jahresschluss-Hock



Manuela, die Vorturnerin



Turnreise 2004, Gargellen



Turnreise 2013, Gemmi



Turnreise 2013, Gemmi



Turnreise 2014, Bernina



Turnreise 2014, Bernina



Turnreise 2014, Bernina



Turnreise 2014, Bernina



Turnreise 2014, Bernina



Turnreise 2015, Lenzerheide



Turnreise 2015, Lenzerheide



Turnreise 2017, Nendaz



Turn-Pause



Grillplausch mit dem DTV



Grillplausch mit dem DTV



Turnreise 2018, Braunwald



Turnreise 2018, Braunwald



Turnreise 2018, Braunwald



Turnreise 2018, Braunwald



GRÜNDUNGSJAHR 1976
ANZAHL AKTIVMITGLIEDER 54
ANZAHL PASSIVMITGLIEDER 3

VORSTAND

- PRÄSIDENT THOMAS HOCHULI
- TECHNISCHE LEITUNG AKTIVE SANDRA BOSS
- TECHNISCHE LEITUNG JUGEND ISABELLE ZUBLER
- TECHNISCHE LEITUNG GESAMT LEONIE GRAWEHR
- AKTUARIN DANIELA FISCHER
- KASSIERIN SIMONE DE FRATIS
- J&S COACH MIRJAM HOCHULI

MEILENSTEINE

- ENDE 60ER JAHRE GRÜNDUNG DER GETU-RIEGE (TEIL DER KUTU-RIEGE)
- 1992 KUTU-RIEGE WIRD IN GETU-RIEGE INTEGRIERT
- 2000 TOD DES GRÜNDUNGSVATERS WALTER HOCHULI
- 2006 KUTU-RIEGE LÖST SICH AUF

ERFOLGE

- 2013 HOCHULI MIRJAM, 3. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2013 HOCHULI MIRJAM, 2. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2013 FREIERMUTH NOEMI, 2. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2013 HOCHULI JASMIN, 3. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2014 CRAMERI MANUELA, 1. RANG SM EINZEL KD
- 2014 CRAMERI MANUELA, 1. RANG SM MANNSCHAFTEN KD
- 2015 HOLLE LEAH, 2. RANG SM MANNSCHAFTEN K5
- 2015 GISLER ANN, 2. RANG SM MANNSCHAFTEN K5
- 2015 CRAMERI MANUELA, 1. RANG SM EINZEL KD
- 2015 CRAMERI MANUELA, 1. RANG SM MANNSCHAFTEN KD
- 2016 GISLER ANN, 3. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2017 HOLLE LEAH, 3. RANG SM MANNSCHAFTEN K6
- 2017 CRAMERI MANUELA, 1. RANG SM MANNSCHAFTEN KD



KRANZTURNER BTV AARAU 1960



TRAININGSLAGER WILLISAU 2015



GETU RIEGE 2003: MIT DEM NEUEN TURNDRESS



LOCKERUNGSÜBUNGEN IM TRAININGSLAGER



**GERÄTETURNEN
BTV AARAU**



GETU RIEGE 2018: MIT DEM NEUEN TURNDRESS





JASMIN HOCHULI AN DER SM EINZEL WIL (SG) 2013



MIRJAM HOCHULI AN DER SM EINZEL WIL (SG) 2013



GRÜNDUNGSJAHR	1933
ANZAHL AKTIVMITGLIEDER	232
ANZAHL PASSIVMITGLIEDER	121

VORSTAND

➤ PRÄSIDENT	FELIX MUFF
➤ VIZEPRÄSIDENT	MARTIN LEISER
➤ KOORDINATOR WETTKÄMPFE	FABIAN MINDER
➤ TECHNISCHER LEITER	MANUEL ROOS
➤ KASSIER	FABIAN BRYNER
➤ MARKETING/SPONSORING	SERGE GYSI
➤ AKTUARIN	KARIN GEISSMANN
➤ KOMMUNIKATION/PR	SERAINA UMMEL

MEILENSTEINE (SEIT 1993)

➤ 1993	60 JAHRE JUBILÄUM MIT FESTSCHRIFT
➤ 2006	1. QUER DURCH AARAU
➤ 2011	JUGEND TRAINIERT MIT WELTKLASSE ERSTMALS IN AARAU
➤ 2013	NEUE VISION "WE ARE ATHLETICS"
➤ 2017	ERÖFFNUNG SPRINTKORRIDOR IN DER BERUFSSCHULE AARAU (BSA)



BTV AARAU
ATHLETICS

ERFOLGE

- 1996 MARTINA STOOP, 400M HÜRDEN, OLYMPISCHE SPIELE ATALANTA (USA)
- 2000 SVM SCHWEIZERMEISTER U20 MÄNNER (MIT SCHWEIZER REKORD)
- 2003 MARTIN LEISER, FINALTEILNAHME 400M HÜRDEN, UNIVERSIADE DAEGU (SÜDKOREA)
- 2005 BEAT ACKLE, WELTMEISTER DREISPRUNG M40, SAN SEBASTIAN (SPANIEN)
- 2005 SVM SCHWEIZERMEISTER JUNIOREN
- 2008 U20 EUROPACUP JUNIOREN, RENNES (FRANKREICH)
- 2013 JAN HOCHSTRASSER, HALBFINAL 800M , UNIVERSIADE KAZAN (RUSSLAND)
- 2013 JAN HOCHSTRASSER, JEUX DE LA FRANCOPHONIE, NIZZA (FRANKREICH)
- 2014 MAJELLA HAURI 5. PLATZ 4X100M U20 WM EUGENE (USA); 100M HÜRDEN
- 2014 JAN HOCHSTRASSER, 1500M EUROPAMEISTERSCHAFTEN, ZÜRICH
- 2017 6. SCHWEIZERMEISTER-TITEL IN FOLGE AMÉRICAINNE MÄNNER
- 2017 SELINA UMMEL, 1500M U23 EM, BYDGOSZCZ (POLEN)
- 2017 JOËL FLURY, 4x400M U23 EM, BYDGOSZCZ (POLEN)
- 2017 JAN HOCHSTRASSER, 1500M HALLEN EM, BELGRAD
- 2018 JAN HOCHSTRASSER , 1500M, SILVAN WICKI 200M, EUROPAMEISTERSCHAFTEN, BERLIN
- 2018 U20 EUROPACUP JUNIORINNEN, LEIRIA (PORTUGAL), 2. PLATZ
- 2018 LEONIE MOLL, STAB U18 EM, GYÖR (UNGARN)

- TEILNAHME AN TEAM-EUROPAMEISTERSCHAFTEN VON BTV-ATHLETINNEN UND ATHLETEN
- DIVERSE SCHWEIZERMEISTER-TITEL VON BTV-ATHLETINNEN UND ATHLETEN
- UNZÄHLIGE MEDAILLEN AN REGIONEN- UND KANTONALEN MEISTERSCHAFTEN
- TEILNAHME AN EYOF UND MILITARY WORLD GAMES VON BTV-ATHLETINNEN UND ATHLETEN



AARGAUER STAFFELMEISTERSCHAFTEN 2005 IN BADEN, 1. UND 3. PLATZ 4x100 MÄNNER, v.L.N.R. DAVID ZUMBACH, DOMINIK WEBER, THOMAS RUF, CHRISTIAN QUIDORT, DOMINIQUE BARTHOLDI, ROLAND TANNER, MANUEL ROOS, LUKAS WEBER



KANTONALTURNFEST 2005 IN ZOFINGEN



SM 2005 IN BERN: BEAT ACKLE UND THOMAS SUTER



SM 2005 IN BERN: MANUEL ROOS; RUEDI NYFFENEGGER UND OTTO SCHMID



MARTIN LEISER, SM 2005 IN BERN 2. RANG



SVM 2005 IN LAUSANNE (LEZTRES RENNEN)



TEAM EUROPACUP 2006 IN COTTBUS



FUSSBALL SVM 2004 IN ZÜRICH



DAVID ZUMBACH



**FABIAN BRYNER, DANIEL GIEZENDANNER, PATRICK BRYNER, FABIAN MINDER AN
TEAM-SM 2007 IN BERN**



STAFFEL SM 2005 IN MUTTENZ (PASCAL MÜLLER, FERNANDO AUGUSTIN, OLIVER LANZ, WANHEAB PIN)



TEAM EM IN BERGEN (NORWEGEN)



JUGEND TRAINIERT MIT WELTKLASSE IN AARAU 2011 MIT STABHOCHSPRINGERIN JELENA ISINBAJEWA



PASCAL MÜLLER



JAN HOCHSTRASSER AN DER EM 2014 IN ZÜRICH



MAJELLA HAURI 60M HÜRDEN HALLEN SM 2014 IN MAGGLINGEN



JAN HOCHSTRASSER IM INTERVIEW MIT DOMINIK HERREN





JAN HOCHSTRASSER UND MIKE SPRINGMANN ALS HELFER SM 16/18 2016 IN AARAU



SVM MÄNNER UND FRAUEN 2017 IN LANGENTHAL



SPEAKER DOMINIQUE STARK IM EINSATZ



U20 TEAM MIT PATRICK SAILE UND MANUEL ROOS



NACHWUCHSABSCHLUSSFEST 2017



SIEGEREHRUNG DURCH THOMAS SUTER, LEITER VERBANDSMANAGEMENT SWISS ATHLETICS, ANLÄSSLICH SM U20/23 2018 IN AARAU

SELINA UMMEL, 2. PLATZ SM U20/23 2018, 1500M



JOËL FLURY, 3. PLATZ SM U20/23 400M



2. RANG U20 EUROPACUP IN LEIRIA (PORTUGAL)



GRUPPENFOTO MIT DEM EBENFALLS 2. PLATZIERTEM CH-TEAM AUS DEM WALLIS



GRÜNDUNGSJAHR	1921
ANZAHL AKTIVMITGLIEDER	76
ANZAHL PASSIVMITGLIEDER	-

VORSTAND

➤ PRÄSIDENT	HANS RUDOLF SCHEURER
➤ TECHNISCHE LEITUNG	RETO FISCHER
➤ AKTUAR	ERNST FREY
➤ KASSIER	REINHARD DÜRRENBARGER
➤ BEISITZER	PATRIK SCHEURER
➤ VERTETER VOLLEYBALL	RUDOLF KLAUS

MEILENSTEINE

- **1921** **GRÜNDUNG DER RIEGE**
- **1993** **MITHILFE UND TEILNAHME AM KANTONALTURNFEST IN AARAU**
AM 14. DEZEMBER WIRD CLEMENS KNECHT ALS NACHFOLGER VON NOLDI ZIMMERMANN ZUM OBMANN GEWÄHLT.
JUSTIN FÜRST TRITT ALS OBERTURNER ZURÜCK, LEITET BIS 2001 WEITERHIN DAS SENIORENTURNEN. NACHFOLGER WIRD WILLI SPRENGER.
- **1999** **FRITZ FREY WIRD ALS OBERTURNER GEWÄHLT, NACHDEM ER BEREITS SEIT 1984 VIZE-OBERTURNER WAR.**
- **2006** **CLEMENS KNECHT TRITT NACH 12 JAHREN ALS OBMANN ZURÜCK UND WIRD ZUM EHRENOBMANN ERNANNT. ALS NACHFOLGER STELLT SICH NIEMAND ZUR VERFÜGUNG. DER RESTVORSTAND ÜBERNIMMT DIE GESCHÄFTE.**
KASSIER HANS FISCHER TRITT EBENFALLS ZURÜCK, REINHARD DÜRRENBARGER WIRD SEIN NACHFOLGER.
- **2007** **WIR NEHMEN LETZTMALS AN EINEM EIDGENÖSSISCHEN TEIL (FRAUENFELD)**



ANLÄSSLICH DER 175-JAHR-FEIER DES STV BETREIBT DIE MÄNNERRIEGE DIE FESTWIRTSCHAFT.

NACH DEM HOCHWASSER VOM 8./9. AUGUST LIQUIDIERT DIE MÄNNERRIEGE DAS TOTAL ÜBERSCHWEMMTE UND ZERSTÖRTE ARCHIV DES BTV IM KELLERGESCHOSS DES VERWALTUNGSGEBÄUDES DER JURA-CEMENT FABRIKEN AUF DER ZURLINDENINSEL.

AM EIDGENÖSSISCHEN SCHWING- UND ÄLPLERFEST IN AARAU LEISTEN 38 MÄNNERRIEGLER TOTAL 720 EINSATZSTUNDEN.

- **2008** **AN DER GV WIRD HANS RUDOLF SCHEURER NACH 2-JÄHRIGER VAKANZ ZUM OBMANN GEWÄHLT**

- **2012** **DIE MÄNNERRIEGE FÜHRT ZUM 25. MAL DAS LANGLAUF-WEEKEND IM GOMS DURCH**

- **2013** **DIE MÄNNERRIEGE FÜHRT ERSTMALS DEN WINTERAUSMARSCH DES KREISTURNVERBANDES AARAU - KULM IN DER AUENHALLE AARAU ROHR DURCH. FRITZ FREY GIBT SEIN AMT ALS OBERTURNER NACH 31-JÄHRIGER VORSTANDSZUGEHÖRIGKEIT, WOVON 28 JAHRE LEITERTÄTIGKEIT AB. PATRIK KELLER WIRD ALS NACHFOLGER GEWÄHLT.**

DER FRÜHERE LANGJÄHRIGE OBERTURNER JUSTIN FÜRST STIRBT 86-JÄHRIG

- **2014** **DIE MÄNNERRIEGE HILFT BEI DER AUSTRAGUNG DES STÄDTEDEUELLS AARAU – ZOFINGEN (AARAU BEWEGT) MIT 13 MANN BEI DER ORGANISATION.**

- **2017** **ZUM 30. MAL FÜHREN WIR DAS LANGLAUF- UND WANDERWEEKEND IM GOMS DURCH.**

- **2018** **RETO FISCHER LÖST PATRIK KELLER ALS OERTURNER AB**

ERFOLGE

- **ALS SENIOREN SIND KEINE ERFOLGE VORZUWEISEN**

ABER:

- **DIE GRUPPE DER VOLLEYBALLER DER MÄNNERRIEGE ERREICHTE ZAHLREICHE SIEGE IN DER KATEGORIE MÄNNER BEI DER MEISTERSCHAFT DES AARGAUISCHEN TURNVERBANDES. ZULETZT SICHERTE SICH DIE MANNSCHAFT DER MÄNNERRIEGE ZWISCHEN 2007 UND 2014 ACHTMAL IN SERIE DIESEN MEISTERTITEL.**
- **DAZU KAMEN DIVERSE SIEGE AN VERSCHIEDENEN KREISSPIELTAGEN.**
- **WEITER BELEGTEN DIE VOLLEYBALLER DER MÄNNERRIEGE AM EIDGENÖSSISCHEN TURNFEST 1996 IN BERN IN DER KATEGORIE MÄNNER DEN 3. PLATZ UND AM EIDGENÖSSISCHEN 2007 IN FRAUENFELD SIEGTEN SIE SOGAR IN DER GLEICHEN KATEGORIE.**









GRÜNDUNGSJAHR	1974
ANZAHL AKTIVMITGLIEDER	250
ANZAHL PASSIVMITGLIEDER	14

VORSTAND

➤ PRÄSIDENT	GIUSEPPE LONGA
➤ VIZEPRÄSIDENT	ROLF HEINIGER
➤ FINANZEN	VERENA ERNI
➤ SEKRETARIAT	NORA HÄCHLER
➤ INFRASTRUKTUR & MATERIAL	LAURA MIGLIAZZA
➤ SPORT	HARALD GLOOR
➤ MARKETING	MANUELA SCHENKER

MEILENSTEINE

1971-73	GEMISCHTE TRAININGSGRUPPE EINMAL PRO WOCHE IN DER SPORHALLE SCHACHEN KONTAKT UND GEMEINSAMES TRAINING MIT EINER ANDEREN GRUPPE MIT MEHRHEITLICH AUSLÄNDISCHEN - HAUPTSÄCHLICH TSCHECHISCHER ABSTAMMUNG - SPIELERINNEN. GEMEINSAME TURNIERE
1973	ERSTE GEMEINSAME MEISTERSCHAFT UND CUP-SPIELE
1974	GRÜNDUNG ALS VOLLEYBALL-RIEGE INNERHALB DES BTV AARAU
1977	ERSTE JUNIORENMANNSCHAFT BAU VOLLEYBALLPLATZ BADI AARAU (ANTRAG BTV, FINANZIERUNG STADT)
1980	ERSTE JUNIORINNENMANNSCHAFT
1983	ERSTES SAISONPROGRAMM
1998	BAU BEACHFELD BADI AARAU (ANTRAG BTV, FINANZIERUNG STADT)
1999	HOMEPAGE BTV AARAU VOLLEYBALL AUFGESCHALTET
2001	EINFÜHRUNG MINI VOLLEYBALL EINFÜHRUNG MIXED VOLLEYBALL ERWACHSENE
2012	GRÜNDUNG VEREIN VOLLEY AARAU WEST (KOOPERATION BTV-VCSK FÜR LEISTUNGSORIENTIERTES VOLLEYBALL)
2016	GRÜNDUNG EAGLES ACADEMY
2017	GLIEDERUNG IN LEISTUNGS-, AMBITIONIERTER- UND BREITENSPO

ERFOLGE

- 1983 AG-MEISTER DAMEN,
AUFSTIEG 1. LIGA
AG-MEISTER U21 MÄDCHEN
- 1986 AG-MEISTER HERREN
AG-MEISTER U21 MÄDCHEN
- 1990 AG-MEISTER DAMEN,
AUFSTIEG 1. LIGA
AG-MEISTER HERREN
- 1991 AG-MEISTER HERREN,
AUFSTIEG 1. LIGA
- 1995 HERREN AUFSTIEG NLB,
VERZICHT MANGELS SPIELER
- 1997 DAMEN AUFSTIEG NLB
- 1999 HERREN IM 1/8-FINAL CH-CUP
- 2005 LEANDRO GERBER MVP SM U16
- 2006 AG-MEISTER U12 KNABEN
- 2007 AG-MEISTER U12 KNABEN MINI
AG-MEISTER U12 KNABEN
VIZE CH-MEISTER U12 KNABEN
VIZE AG-MEISTER U14 KNABEN MINI
VIZE AG-MEISTER U16 KNABEN MINI
VIZE AG-MEISTER U16 KNABEN
3. SM U16 KNABEN
- 2008 VIZE AG-MEISTER U14 MÄDCHEN
MINI
AG-MEISTER U14 KNABEN
AG-MEISTER U19 KNABEN
- 2009 AG-MEISTER U12 KNABEN MINI
AG-MEISTER U14 KNABEN MINI
VIZE AG-MEISTER U14 KNABEN MINI
- 2010 VIZE AG-MEISTER U16 MÄDCHEN
AG-MEISTER U16 MÄDCHEN MINI
VIZE AG-MEISTER U14 MÄDCHEN
MINI
AG-MEISTER U12 MÄDCHEN MINI
VIZE AG-MEISTER U16 KNABEN
AG-MEISTER U12 KNABEN
VIZE AG-MEISTER U10 MIXED MINI
- 2011 VIZE AG-MEISTER U16 MÄDCHEN
AG-MEISTER U16 KNABEN
VIZE AG-MEISTER U14 MÄDCHEN
MINI
AG-MEISTER U14 KNABEN MINI
AG-MEISTER U10 MIXED MINI
- 2012 2. U19 INTER KNABEN
VIZE AG-MEISTER U17 KNABEN
1. U17 INTER KNABEN
VIZE AG-MEISTER U17 MÄDCHEN
AG-MEISTER U15 KNABEN
VIZE AG-MEISTER U15 MÄDCHEN
VIZE AG-MEISTER U13 KNABEN
MINI
VIZE AG-MEISTER U11 MIXED MINI
- 2013 VIZE AG-MEISTER U19 KNABEN
1. U19 INTER KNABEN
VIZE AG-MEISTER U17 KNABEN
VIZE CH-MEISTER U17 KNABEN
3. U17 INTER KNABEN
VIZE AG-MEISTER U15 KNABEN
VIZE AG-MEISTER U13 MÄDCHEN
MINI
VIZE AG-MEISTER U13 KNABEN
MINI
- 2014 VIZE AG-MEISTER U19 KNABEN
1. U19 INTER KNABEN
VIZE AG-MEISTER U19 MÄDCHEN
AG-MEISTER U17 KNABEN
1. U17 INTER KNABEN
VIZE CH-MEISTER U17 KNABEN
AG-MEISTER U15 KNABEN
2. U15 INTER KNABEN
AG-MEISTER U15 MÄDCHEN
- 2015 VIZE AG-MEISTER U17 KNABEN
- 2016 VIZE AG-MEISTER U17 MÄDCHEN
VIZE AG-MEISTER U17 KNABEN
- 2017 2. AG-CUP HERREN
AG-MEISTER U17 MÄDCHEN
LUANA LONGA MVP AG-Ms U17
VIZE AG-MEISTER U13 MÄDCHEN
VIZE AG-MEISTER U13 MÄDCHEN
MINI
- 2018 AG-MEISTER DAMEN
AG-CUPSIEGER DAMEN
AG-MEISTER HERREN
2. AG-CUP HERREN
AG-MEISTER U17 MÄDCHEN



FOTOS



AG-MS 2005 Mini C - Gold und Bronze



2007 U21 Trainingslager und Internationales Jugend Turnier in Holland



2007 U12_SM_Silber



2008-2009 Coaching Minis



D3 2015-2016 Erstplatziert nach Vorrunde



U15 Mädchen 2018 7. Platz SM



D1 2018 AG Meister und Cup Sieger



Juniorinnen 2018 Schönbuch Cup Deutschland



2018 BTV Aarau Eagles Academy

